Viesbadener Canblatt. Berlag Langgaffe 21 "Legblatthene". Schalter-Halle gediffner von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Politiquellento: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich o

"Tagblatthaus" Nr. 6659-52. Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagn Bolligecfonio: Geauffurt e. M. Nr. 7405.

Tegagspriffe: Im Beriag abgebolt: Wt. 190.—, in den Masgadestellen: Wf. 128.—, durch die Träger no hous arbracht Bill. 120.— monocilich. Degugsdestellungen nehmem an; der Beriag, die Musgadestellen, die Träger und alle Bostonkalsen.— In hällen höherer Sewalt, Betriebs-riffrungen oder Erreifs boben die Begieber teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Trägrung des entsprechenden Entgelte. Ansigenpreise Ortische Anzeigen Mt. 20.— Kinanz und Unthborfeite-Amzeigen Mt. 20.— auswärtige Arfainen Mt. 20.— auswärtigen Mt

Berliner &bteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

Mr. 480.

nd

k,

ert

Donnerstag, 26. Ottober 1922.

70. Jahrgang.

Bonar Laws Plane.

An der großen Aufgade, die Organisation des Friedens durchgustühren, in Llood George geldeitert, er, der mit Liemencau zulammen recht iegentlich der Organisation des Sedes wor Als Miritionsminiler dat er mit beilpfeiler organisationiler Chergie die aemalities Andufrie nicht dur Englanks, londern auch Amerikas in den Dienst des allierten Petersbedarts gestellt und als Ministerspätent ungeste er Baier das Mont von dem kinder auf Genalanks, londern auch Amerikas in den Dienst des allierten Petersbedarts gestellt und als Ministerspätent ungste er Baier das Mont von dem kinder auf gestellt und als Ministerspätent ung der Beitriffetung des Kandes und Europas in den Artein der Beitriffetung des Kandes und Europas in den Artein der Schaffen der Konferens war an der Kanden der Schaffen der Konferens werd der in der Schaffen der Konferens werd der in der Schaffen der Konferens werd der Schaffen der Konferens werd der Schaffen Konferens werd der Schaffen Konferens der Schaffen der Konferens werd der Schaffen Konferens der Schaffen der Konferens der Schaffen kanne der Schaffen konferens der Schaffen der Schaffen konferens der Schaffen konferens der Schaffen und Konferens der Schaffen der Schaffen konferens der Schaffen und Schaffen konferens der Schaffen konferens der Schaffen konferens der Schaffen konferen

deren Durchilikrung auch unter Sir Robert Dorne bereits begennen wurde

Aber Kenar Laws Stellung zur Reparations sirage liegen authentische Rachrichten bislang nicht vor. Bemerkenswert ist aber, daß Mac Kenna, der sich durch leine ufferen Worte über die Kevarrationsfrage auf dem amerikanlichen Bantierian die Liebe Frankreichs nicht serade erworden kat, erklärte, er werde sür Bonar Law eintreien. Andere Weldungen wollen sogar willen, daß ber den derortebenden Neuwahlen Bonar Law als Mahl lardidat der Cito auftreten werde. Das und auch die Untertübung Mac Kennas ließ, da man die Ansichten der City über alle estienen wirlichaftsvollitischen Fragen senni und sie eben erst wieder aus dem Beichlich des englischen Gandelsfammeriogs bestätigt erhalten hat stür Revision des Berfailler Kertrags und der Reparationsbestimmungen) bestimmte Echlüsse auf die Doltung Bonar Laws in dieser nichtiger Frage zu. Aur allzuseicht fömnte lich bier das Mort eines französischen Blattes bestätigen, des zwar die Männer wechseln, daß aber die Brobleme bleiben. Im übrigen mag mar ich norläusig auf allen Setten damit, der nichtigen mag mar ich norläusig auf allen Setten demit, der nicht einem Las ein Erobleme kenner erst einmal den Ausgang des Mahlsampses abwarten, ebe er mit einem brogramm auf lange Sicht bervortritt!

Eine banerifde Regierungstrife.

R. Minden, 26. Oft. (Gig. Drabtbericht.) Gine R. München, 26. Okt. (Eig. Drabtbericht.) Eine baverische Regierungskrife wurde durch die able bie nen de Daltung eines gezehn Teils der Baverischen Bollsvariei geginliker der Teuerungsdenlichtift der Regierung beronklichworen. Die Barteileitung beitreitet zwar in der "Augedurger Abendseitung", das von einem ichon erfolgten Kücktritt des Ministerpräsidenten Lerden eiglich die Rede lein könne mus aber zugeden, daß sich die Lage zugespist dat und daß Graf Lerchenfeld vor is lasen ich were Eurlicheid dungen gestellt iet. Die Klätung der Lage wird der am Freitag in Ministen zusammentreteide Landesparieitig in Ministen Bollsvariei bringen. Tann wird es sich zeigen, ob es für Lerchenfeld eine Möglichkeit gibt, zu bleiden und ab er gemeigt ist, sein Amt fortzusüberen.

Die Betliner Reise der Reparations ommission.

W. T.-B. Paris, 25. Oft. Savas zufolge find für ben Aufenthalt der Reparationsfommiffion in Berlin 10 bis 14 Tage vorgesehen. Außer den ersten Delegierten Barthou, Bradbury, Salvago Raggi und Delacroiz reisen die zweiten Delegierten sowie der Generalsefretär der Kommission und einige Beamte, im gangen etwa 15 Berfonen, am Conntagabenb nach Berlin.

Gin Gegenfat zwijden Boincare und Barthou.

Udt. Baris, 26. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Die Gerüchte, daß die Reise ber Reparationstommission nach Berlin nicht gang die Zustimmung Poincares gefunden habe und daß deswegen auf das Berhältnis zu Barthon ein Schatten gesallen sein soll, werden nunmehr in gut unterrichteten Pariser politischen Kreisen als der Wahrheit entsprechend bingestellt. Es soll nach der Sikung der Revarationstommission, in der die Reise nach Berlin beschlossen wurde, zwischen Barthou und Poincare zu einem sehr heftigen Weisnungsaustausch gekommen sein. Daraus ergibt sich auch der Zustand, daß die deutsche Regierung offiziell von der Reise noch nicht benachrichtigt wurde und daß andererseits die Presse so gut wie ohne Information gelassen wird und sich auch eingehender Kommentare enthält. Es ist ober wenig wahrscheinlich, daß sich aus dem Gegensaß Barthou-Boincare irgendwelche Schwiesen gefunden habe und bag beswegen auf bas Berhaltnis bem Gegensag Barthou-Boincare irgendwelche Schwie-rigfeiten ober Arifen für die Reparationstommiffion herausschälen werben, jumal ba Barthon gemiffer-maßen überfimmt worden ift. Der Antrag, nach Ber-lin zu reifen, murbe von bem Belgier Delacroir gestellt, als sich die Unmöglichkeit ergab, in den lang-wierigen Berhandlungen über die Bläne Bradburgs und Barthous eine Einigung zu erzielen und die An-sichten immer weiter auseinandergingen, so das die Gesahr drohte, daß die Beratungen überhaupt abgebrochen werben müßten und so ein Stillstand in den Beratungen herbeigeführt worden wäre. Die Reparationssommission hat sich infolgedessen angesichts dieser Gefahren entschlossen, von dem belgischen Borschlag Gebrauch zu machen, um zuerst einmal über die schwierige Situation hinmeggutommen.

Die englifde Muffaffung.

D. London, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Rach der Art, wie man hier über die Berliner Reise der Reparationsfommission spricht, muß angenommen wer-den, daß die Kommission in ultimativer Form von der deutschen Regierung Mahnahmen fordern werbe. Gollte Die Deutsche Regierung Dieje Forderunwerbe. Sollte die deutsche Regierung diese Forderungen nicht afzeptieren, so werde abermals die Frage nach einem absichtlichen Berschulden Deutschlands gesstellt werden, bei deren Bejahung die Annahme der stanzösischen Borschläge hinsichtlich einer allierten Finanziontrolle solgen würde. Demnach könne sein Zweisel mehr bestehen, daß der Zwed der Berliner Reise der Reparationskommission der sei, dem englischen Delegierten Bradburg den Rückzug zu erleichtern, indem von vornherein der deutschen erleichtern, indem von vornherein der deutschen Regierung Magnahmen zur Ausführung gestellt werben, die unannehmbar find,

Gin belgifder Bermittlungsvorichlag.

W.T.B. Baris. 26. Ott. Wie der "Betit Bariften" mitteilt, wird die Reparationskommission deute eine neue of fisiose Sikuna abhalten, um die Beratuna der beiden Berickläge Braddures und Barthous sortsaufeben. Es set wahrscheinlich, daß beute ein Bermitt: Innasvoricklag des belaischen Delegierten Dela croix vorselegt werde, der die Absicht habe, den französischen und den englischen Standbuurft miteinander zu verstieden. Der belasichen und den englischen Standbuurft miteinander zu verstieden. Der belasichen sich verscheinen der unerlästischen leftertigen Schaffung einer Kontrolle bestehe, aber rerichlage die Diskussion über das Moratorium die angebeutige Konferenz zu vertagen. Man glaube, daß die deutsche Regierung unter dem Drud der Deutschen Vollspariei eine ähnliche Volung obne Schwierigkeit annehmen werde.

Gefährbung bes Stinnes-Quberfac-Abtommens.

Udt. Baris, 26. Oft. (Gig. Drabtbericht.) In Rreifen, die an ben Wieberaufbaugefchaften intereffiert find, wird uns erklärt, daß das Stinnes-Lubersac-Ab-tommen start gesährdet ist. Trop der Dementis sollen sich bei den Berhandlungen zwischen Stinnes und Lubersac Schwierigteiten ergeben haben, die die Durchführung des Bertrages start in Frage stellen. Bon beiden Seiten wird zwar noch versucht, eine befriedigende Formel zu sinden, die Aussichten auf eine Berständigung seien aber sehr klein, Borgestern hätten die Verhandlungen vor bem Abbruch gestanden, seien jedoch wieder aufgenommen worden, um wenig-stens ein Teilergebnis zu erziesen. Auch in politischen Kreffen, die dem Quai d'Orsan nahestehen, befürchtet man auf Grund ber vorliegenben Informationen ein Scheitern ber Berhandlungen,

Die Berliner Ganierungsbefprechungen

as. Berlin, 26. Oft. (Drahtmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Die Devisenordnung und die fom-menden Berhandlungen mit der Reparationsfommis fowie mit ben ausländischen Sachverftandigen stehen im Vordergrund des Interesses. Gestern haben eine ganze Reibe von Besprech ungen über diese Frage der Abanderung der Ausführungsbestimmungen zur Devisenordnung sowie über das Problem der Stabis listerung ber Wahrung gestern nachmittag beim Reichsfanzler eine Besprechung mit Bantsachverstan bigen ftatt, an ber hauptfächlich die Bertreter ber D.Banten teilnahmen, Seute vormittag um 11 Uhr wird ber Reichstangler Die Führer ber Barteien zu einer Besprechung empfangen, die denselben Fragen gewidmet ist. Es ist anzunehmen, daß nach dieser Besprechung, also etwa im Laufe des Rachmittags die Bevöffentlichung der abgeänderten Ausführungs bestimmungen zur Densenvorgen Devifenordnung erfolgen wird.

Die Ramen ber ausländischen Sachverftandigen, bie endgültig nach Berlin tommen, sind noch nicht bekannt-gegeben worden. Fest steht nur, daß Kissering, Kennes und Cassel kommen. Bon den übrigen ist die Antwort zum Teil noch nicht eingegangen. Diese bevorstehenden Beratungen ber Reichsregierung mit den ausländischen Feratungen der Reichstegierung mit den ausländischen Finanzsachverständigen werden sich voraussichtlich in der Form abspielen, daß die Reichstegierung zuerst die Ansichten der Herren einzeln anhört und dann eine allgemeine Finanztonferenz der den der deutschen und ausländischen Vertreter veranstalten wird, an der sich die Regierungsvertreter beteiligen werden. Reichsfinanzminister Dr. Her mes, der gegenwärtig noch zur Kur in Killingen weist isl ber gegenwärtig noch jur Kur in Riffingen weilt, foll heute ober morgen nach Berlin gurudtehren, um an ben meiteren Finanzbesprechungen und ben mahr-scheinlich am Dienstag beginnenben Berhandlungen mit ber Reparationskommission teilzunehmen. Jur Borbereitung biefer Berhandlungen mit ber Repara-tionsfommission fand auch gestern eine Besprechung ber Staatssefretare ber zuständigen Ministerien ftatt.

Die Forderungen der Sozialdemofraten.

as. Berlin, 26. Oft. (Drahtmelbung unferer Ber-liner Abteilung.) Die innenpolitische Lage hat gestern feine Klärung erfahren, ba die für gestern angelagte Barteiführerhefprechung wieber verichoben wurde Am Rachmittag suchten Bertreter der Sozial-demokratie den Reichstanzler auf, um ihm die Forderungen der Partei zur innenpolitischen Lage zu überreichen. Bei dieser Besprechung dienten die Beschlüsse der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion vom letten Dienstag als Grundlage. Als wichtigfte Bor-aussehung für bie Grundlage ber Wirtichaftsverhaltnife sei eine planmäßige Aftion jum Schuge ber Mart nötig. Bu biesem 3med solle ein Devisenfonds bereitgestellt werden, um ben tatjachlichen Devisenbebarf innerhalb ber nachften brei Monate zu befriedigen. Es foll hierfur auch ein Teil des Goldbestandes ber Reichsbant in Anfpruch genommen werben. Gerner mirb eine Ber-icharfung ber Denifenorbnung geforbert und bie Ausgabe einer wertbeftanbigen Anleihe durch die Reichsbant. Bon wirtscheftspolitischen Maknahmen verlangt die sozialdemokratische Fraktion die beschleunigte Steuereinziehung und die Unterdindung der Luxuseinfuhr. Kartosseln und Getreide dürsen nicht zur Erzeugung von Trinkbranntwein verdraucht werden. Auch die Forderung auf völlige Erfassung der wichtig-sten Lebensmittel wurde erneut dem Reichstanzler genenüber vertreten. Der "Boxwärts" bemerkt zu diesem Schritt der Sozialdemokraten:

"Wer die Dinge vorurteilslos beobachtet, wirb ohne weiteres annehmen, daß es ber Sozialbemo-fratie nicht barauf antommt, die Regierung Birth. fratie nicht darauf antomint, die Regierung Wirth, die sie solange unterstütt dat, zu stürzen. Richts liegt ihr serner als die Absicht, aus Abermut, Betantwortungsscheu oder Lust an Verhältnisänderung eine Krise herauszubeschwören. Aber der verszweiselte Zustand unserer Mirtschaft, die Not unseres Bostes und die sich daraus ergebenden inneren und äußeren Gesahren zwingen sie zur Auftellung eines positiven Progitamms gtamms.

Das flingt gang gewiß nicht wie eine Fanfare, lagt aber trog ber vorher geäußerten Bermahrung gegen ben Berbacht, daß bie Sozialbemofratie je eber, besto fieber, aus ber Regierung austreten möchte, die Sehnfucht nach einer möglichst eintretenden Oppositionsftellung erfennen

Die neue Rohlenforderung der Entente

Br. Berlin, 26. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Im Bu-fammenbang mit unferer Melbung über eine neue Koblenforderung ber Entente erfahren wir non bu-

iammendang mit unierer Meldung über eine neue Koblenforderung mit unierer Meldung über eine neue Koblenforderungen an die Arbeite eingetroffen, die neue Koblenforderungen an die deutsche Regierung stellt. Am 21. Just d. 3. war swiscen deutsche Megierung und den Alliferten vereindart worden, das in der Zeit vom 1. August die I. Kodember 1725 100 Tennen beutsche Koblen und 25 000 Tonnen oberichte fliche Koblen ar die Entente geliefert werden sollten. Wenn die gesamte deutsche Koblensorderung 83 Millionen Ioanen überschaft, isollte die deutsche Regierung 20 Trosent des überschaft, isollte die deutsche Regierung 20 Trosent des überschaft, isollte der daltung der polnischen Regierung ist es der deutschen Regierung unmöglich geworden odersichtliche Koblen zu besördern. Unter empfindlicher Schädigung der deutschen Wirtschaft gelang es in den Monaten August die Schoder, 1.8 Millionen Ioanen Koblen on die Alliterten au liefern. Trosdem traf Mitte des Monates in kene Kote der Allserten ein, die außer den pereindarten 1750 000 Tonnen Koblen noch 20 Brozen t des Körderungsüberschunkes verlangt. Diese Keicheregierung sieht sich nicht in der Lage, diese Korderungsüberschungs verlangt. Diese Keicheregierung an Samstag mit Kührern der beutschen die Regierung am Samstag mit Kührern der beutsche die Regierung am Samstag mit Kührern der Deutsche die Regierung der Schlen der Bablenmäßigen Unterland die Roble einaeslicht worden. Unter diesen U

Bieberherftellungstohle für bie bentiche Induftrie?

D. Baris, 26. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Der "Temps" veröffenklicht eine Erklörung, worin gelagt wird, daß man infolge der dovernden Berichlechterung der Mark befürchtet, daß die eit ung en in Gesahr kömen. Man dabe iedoch schleeftellt, daß die deutichen Großbanken bereit wären die Produktion der Güter zu linanzieren, die für die Sachleistungen notwendig wären. Auf diese Weise werde es den deutichen Industriellen ermöglicht, den großen Schwierigkeiten des dauernden Markturzes aus dem Wege zu geden. In diesem Zulammendans wird auch die Frage der Lieferung von Kohle an die deutsche Industrie ausgewolft werden. Die französtliche Kegierung wäre bereit, zuzustimmen, daß eine gewisse Mense von Kohlen, die Deutschland achauliefern daße, der deutschen Industrie zur Bersschlichen Geläcklit merde, um die Waren zu erzeugen, die den französischen Geläcklit merde, um die Waren zu erzeugen, die den französischen Geläcklit merde, um die Waren zu erzeugen, die

Die Lohnerhöhung für bie Bergarbeiter.

Bb. Berlin, 25. Oft. Im Reichsarbeitsministerium begannen beute die Schiedsgerichtsverbandlungen über die
lekten Forderungen der Bergarbeiter auf Bewilligung
eines 100prozentigen Julidlages vom 16. Oft.
auf die iekt gustigen Löhne. Die Berhandlungen durften
nich diesmal ichwieriger als friber gestalten. Richt nur in
den Kreisen der Brheitneber berricht die Ansicht nur in
den Kreisen der Brheitneber berricht die Ansicht vor, daß
deraertige Forderungen nicht dewilliat werden können, ohne
eine neue geschiltide Belastung der gesamten Wirschaftslage au erzeinen. lone all erseppen.

Der Arbeitgeberverband war entschlossen, 45 Brosent Erböhung zu gewähren, dach dürfte voraussichtlich der Stred eine zu den dan i 60 Brosen t lauten. Allerdingsist man im Minsterium der Anklei, daß eine rückwirfende Erböhung sitr Ottober nicht angängig lei: vielmehr lollen die neuen Tarise erst im Arvember Gülrigkeit erhalten, am Freitag wird der Reichskobsenrat zusammentreten, um auf Grund des am Donnerstag zu erwartenden Schiedspruckes über die neiwendig werdenden Erhöhungen der Kobsenreise zu beraten.

Die riefige Steigerung bes Rohlenpreifes,

Bb. Berlin, 25. Ott. In einer Auftellung ber neuer-lichen ungeheuren Breissteigerung macht bas "B. T." die Mitteilung, daß in absehharer Zeit der Kobsenpreis auf das Doppelte bis Dreifache ber heutigen Breife fleigen wird.

50prozentige Erhöhung ber Gutertarife,

W.T.B. Berlin, 25. Oft. Durch die erhebliche Besichlechterung der Mark find auch bei der Eilen babn die jachlichen und rerfönlichen Musaaben ungeheuer gestiegen. Die gelienden Eilenbahnautertartfe werden desbald zum 1. November um 50 Brozent erhöht.

Mus Kunft und Ceben.

— Rurhaus. Im "Kleinen Saal" batte am Mittwoch bie "Mulitgruppe Miesbaden" einem Kammermusikabend voranstaltet. Neue Talente kamen diesmal nicht zu Wort: die altbekannten verdienen es aber durchaus, das das Bublitum an ihren kinitieriken Bestrebungen dauernd Interesie behält In Beethovens "Cello-Sonate A-Dur" entwidelte Fräulein hebt der tel eine sichere Beberrichung des Griffs und Kniffs und entsodte ihrem Cello manch weignessen Ton: ihre Kingeriertigseit hat an Elastistät nach reigvollen Ton; ihre Singerfertigfeit bat an Glaftigität nach gemommen: bies Lob fit auch ibrer Bartnerin, ber Planiftin

das Abtommen über die Ausale disablungen.

W. T.-B. Berlin, 25. Oft, Das von ben Bertretern des Reichsausgleichsamtes mit den Bertretern ber allijerten Ausgleichsamter am 21. Oftober unter Borbebalt ber Ratifitation vereinbarte Abtommen über die fünftige Regelung der Zahlungen im Aus-gleichsverfahren hat im wesentlichen folgenden Inhalt: Deutschland ist die zum 10. Juli 1923 von sämtlichen

Bargahlungen im Musgleichsverfahren' befreit. Bur Begleichung der noch ungedeckten deutschen Debetsalden, beren Umfang vorläufig im Wege des Kompromisses auf 24,2 Millionen Pfund Sterling geschätzt wird, ver-pflichtet sich die deutsche Regierung, Schotzanweisungen in Höhe bieles Gesamtbetrages auszustellen, die vom 10. Juli 1923 an bis zum 10. Oktober 1928 in monatsichen, von 300 000 Pfund allmählich dis 500 000 Pfund ansteigenden Teilbeträgen fällig sind. Die Schatzanweifungen werben bei der Reichsbant hinterlegt, bie als Treubander ber allijerten Ausgleichsämter die Betrage bei Fallinteiten einzieht. Stellt fich im weiteren Berlauf des Ausgleichsversahrens beraus, bag bas beutsche Gesamtbebetsalbo 24,2 Millionen Pfund Sterling überfteigt, fo merben über ben Reftbetrag weitere Schahanweisungen ausgegeben, die vom 10. November 1928 ab in Monatsraten von 500 000 Pfund fällig find. Erweist sich bagegen ber Gesamtbetrag bes beutschen Debets als geringer, so werben bie zu seiner Dedung nicht ersorberlichen Schahanweisungen Deutschland zu-

Das Abkommen foll junachit ber Reparationss tommillion mitgeteilt werden. Filt ben Kall ihres Ginverständnilles ift eine Frift von fechs Mochen für bie Ratififation ber beiberfeitigen Regierungen porgesehen. Db beuticherseits ratifigiert merben fann, mirb bavon abhangen, ob bie Regelung ber Reparas tionsfragen bie Möglichfeit ber Erfüllung bes Abtommens offen lägt.

Das neuefte beutich-frangofifche Sachlieferungsabtommen

Das neueite deutschefranzoniche Sachtererungsabtommen Br. Bertin. 26. Okt. (Sia. Drahtberickt.) Wie man aum Abschluß des Bertrages awilchen dem Verdand inzieler Baubetriebe und dem franzöhlichen Africanstomitee für die gestärten Gediete bört, bedarf das Abkommen noch der Indistrumung der franzöhlichen Kenierung. Der Unterschied awilchen diem und dem Etinnes-Andersackbommen liegt damisschicht darin das der Verdand lozialer Baubetriebe aucher Materiolisiekenungen auch deutsche Arbeitse früste auf Verfigung kellen mird. In diesem Iwest ihr die Arbeiter in die zerfiörten Gediete Kardiconftreichs au aufenden. Das Abkommen disdet im Augenflick wir einen Rokmenvertrag, au dellen Durckflührung der Abkommen und den Einzelverkrägen awilken den franzöhlichen Verifellern und den keutschen Unternehmen notwendig ist.

Der Brogen Biepte vor bem Staatsgerichtshof.

W.T.B. Leinia. 25. Oft. Der Staatsgerichtsbof verurfeilte den 21fährigen Landmirtschriftselenen Rudolf
die nie ihreiswald) zu einer Gesänanisstrase von insgesamt A Menaten, von denen 3 Monate auf die Unterindungehaft angerechnet werden, weil er in Schönhausen
an der Elbe anlählich des Rathenau-Mordes den gegen die Mörder erfosienen Softbesehl abgerissen und dasür ein
Spotigedicht angestlebt hatte.

Extaifer Wilhelm II.

Udt. Baris, 26. Oft. (Eig Drahtbericht.) In ben Befanntmachungen des Gemeindehaules von Doorn wird der edemalies deutsche Kailer Geine Maiestät Kailer und derüber witzeteilt, das ein Abgeordneber des französischen Ministeriums des Aubern angefragt dat, od es nicht zwecknäßiger wäre, die nächte in terallierte Konferen zu deaustragen, dok sie die holländische Kegierung daran erinvert welche wirstiche Stellung Wilhelm II. nun einzunehmen dat und daß er feinerlet Recht mehr auf diesen Itel dabe.

W.T.B. Kopendagen. 26. Oft. (Drahtbericht.) Die Kopendagener Zeitung. Bolitiken ledreiht an den Ersin nerungen des Erfaisers, das Buch deweise, das der Krieg für die Melt den groben Borteil gesodt dat, daß eine Geränlichseit wie Wilhelm II. nicht mehr auf dem Ihron einer Nation, wie sie das deutsche Bolt ist.

Kleine Chronit.

Rleine Chronik.

Theater und Literatur. Der Berliner Berleger Richard Bong begins bieler Tage lein 50lädriges Geichaftsjubikäum. Er ft aus dem Solschmeidebendwert bervorsgangen und bat ieine verlegerischen Etsolse vor allem mit vollstümfichen Alulitrationswerken errungen. Zu leinen bei konntesten Unternehmungen gehören die Sammelwerle Das 19. Zabröundert in Nort und Bird. "Bibliothef des allgemeinen und prastitächen Willens" "Weltall und Nienichseit". Muchd die ietst eingegangenen keildriften "Noderne Kunst". "In guten Stunde" "Kür alle Belt" erschienen indbreum in seinem Berlog — Wie uns aus Wei max derichte wird, ist der Belt" erschienen fahren den in seinem Berlog — Wie uns aus Wei max berichte wird, ist der Klannte Goetheforder Dr. Wilhelm Bod e. der fürsich von einem Wagen der elektrichen Straßendahn übersahren wurde als er einem Kriegsbeichäbigten beim Berlalten des Kagens helfen wollte, seinen lämeren Berledungen ertegen. Der Berkordene war am 30. Mätz 66 Ische oft geworden.

Bilbende Kunst und Mustt. 6 Mistlionen Max t. stieck. Wanst und der Bersteichung der Calexie Kolen. den "Berschaft wurden auf der Bersteichung der Calexie Kolen. den "Berschafte 200 000 M., Molengers Beuenfirms 1550 000 M., die beitäge Gamilie von Bomfacto Teneziano 1500 000 M., die beitäge Gamilie von Bomfacto Teneziano 1500 000 M., eine Gostaert suneichröedene Madenna esto 200 000 M., eine Kuders, Krauenvorfrät, 860 000 M., eine Kuders der Budden auf Tourenel, datiert 1632. 560 000 M., eine Machden Spelie Bending der Kirtensungerin, 900 000 M., ander Rurter der Schleren Willem van de Belde 530 000 M., eine Machden Spelie Bending kan beiter Kalors 300 000 M., eine Machden Spelie Kunter werden kan beiteren Albeit des Batt. Breenbered 440 000 M., ein Killeben Brieter Raiders, welches wieder der Kunter Willeben der Rurter der Mustagen. indhet der Schleren Tahbein zur der Keile und Kalors 300 000 M., ein Eilien Gambicher im Beiteres Milleben Beiter Rüber weichen wieder im Beiter Milleben wieder im Keileg der Kirma Abelb Kriftner ersche

Der Candlag jum Jall Studentaum. Bertagung auf 21. Rovember.

Bertagung auf 21. Rovember.

Br. Seetlin, 26. Ott. (Eig. Drahibertatt) Der preuktiche Landiag lehte am Mittwoch nach Erledigung Iheineter Kortagen und einer Reihe von Anträgen über ittalgerichtliche Berfolgung von Mitgliedern des Daules lawie einer aroben Ansahl von Eingaben die allgemeine Ausspracht auf fie de til den de ausde ihre aroben Ansahl von Eingaben die allgemeine Ausspracht und der Ausdehmer der Saules lawie einer aroben Ansahl von Eingaben die Alusspracht und der Ausdehmer der Ausgehöften Deutschlen Beltspartet über den Berblauf den Daubeleines auf Ausländer der Ausflichten Rechte zu verweisern. Gegenüber Ansahl von der Ansahlen Ausländer in den in Deutschland anlählene Ausländer nicht einernational gemädsteitieten Rechte zu verweisern. Gegenüber Ansahlen der Auslächter Auslähmer in der Ansahlen Ausländer nicht des Ausdehmers Säuherverfaufs an Ausländer in des Deutschleichten Rechte zu verweisern. Gegenüber Ansahlen des Gestellungsen der Entwickließer einsekellt iei, es aber auch absieden midden. Der Mitglier betonte, daß er nicht einsektig augunften der Meiser einsekellt iei, es aber auch absieden midle, der Wittel der Dausdellus für Wohnungswich midle der Mitglier det der Auslichung für Wohnungswichen midle, der Wittel der Dausdellus für Wohnungswich der Auslichungswich übermeisen.

Die große Anfrage wurde dem Aussichun für Wohnungswich mid, das Entbernauch noch immer Brimaner des istaalisches Resignmanfinms in Steglie lei, dwohl er wiederhalt werten der Auslichungen der Witterbellichen neuen Der Ratbenau geäußert und Witterbellich eringeren der Gegen der wiederhalt werten dasse Auslichungen von Abe. Artan Dr. We als eine Anfrage der Deutschalt ein der Auslichungen von alle alle der der der Auslichungen der Witterbelliche entworfen dabe wurde von Abe. Artan Dr. We als eine Anställich für des Bolt lein. Die Deutschaltungen der Mitglieben Einschen der Auslies wirder erfliche das in der Auslieden Einschaltungen der Auslies wirde erfliche das in der Auslieden Einschaltungen der Auslieden Schaltungen d

Die offerreichtige Krone frabilifiert.

W. T.-B. Wien, 26. Oft. (Drabtbericht.) Im Rationalrat betonte der Finanzminister Segur, daß insolge der Politist der Regierung dem Lande nunmehr tatsachlich Aussicht auf eine bessere Zufunst bevorsteht. Das Vertrauen hat sich insolge der Genfer Konvention wesentlich gebessert. In den letzten Wochen sei eine Stabilisierung der Krone einzetreten und wenn der Actionelrat die Relitit der eingetreten und wenn ber Rationalrat bie Politif ber Regierung unterftuge, werbe biefe gunftige Ericheinung auf bem Balutamarft bauernd anhalten. Unter Sinweis auf die neueingebrachte Kreditvorlage ftellte ber Finangminifter fest, daß die barin norgesehenen Mag-nahmen zur Kreditbeschaffung, die auf Grund ber Befprechungen und bem Abereinfommen mit ber Bollerbundsbelegation vorgeschlagen wurden, es möglich machen, die Abergangszeit bis zum Eintreffen ber ausländischen Kredite zu überstehen, ohne die Notenpresse in Anspruch zu nehmen. In der Begründung zur Kreditvorlage heißt es weiter, unter denselben Bedingungen, jedoch unter Berwendung der Goldbestände und aus den ausländischen Kreditvorschüssen, sowie dem österreichischen Anteil an dem Goldschaft der Ofter-reichisch-Ungarischen Bant wird die Inanspruchnahme der Banknotenpresse aushören und die Schließung der Banfnotenpreffe erfolgen.

Die Drient-Friedenstonfereng.

D. Paris, 28 Oft (Gia Drabtberickt.) Kür die Kriedenstomierens dalt man unter den Berbündeten sowohl an dem Tan des 18. Rovember als Eröfinungstermin, wie an der Wale von Lauf anne als Sis der Konferens keft. Die tialeniide Regierung, die gestern den Boriálau überreichte, erentuell Florens, die erfernden und der Tüstei die Erentseier der Angoraregierung in Baris. Verride Bet. Man glaubt iedoch daß diese Bedensen überwunden werden und der Sertreter der Angoraregierung in Baris. Verride Bet. ist dereich gestern worden, seiner Regierung dag und Ort mitzuseisen. Die englische Regierung dat gestern dem tranzösischen Boriáchier in London den Antrag über mitselt, des Am er ist a nicht nur als Beodachter, sondern als bevolkmächigter Betreter zur Konserenz eingeladen wird mit Berufung darauf, daß die amerikanische Regierung an allen wichigen Kragen über den Olfen keitgenommen hat. Tür die Art der Einladungen lötiga Kord Curzon ver, daß diese von London auf dem Weg über die Gelandischaften an die eurovälischen Mäche, auf dem Mesa über die Konstantinopeler Kommistare an die Tüstei und auf radiotelegraphischem Bega an Rustand desmunden die Kermittlang an die Gowieinfestagten am Schwarzen Meer ergeben jollte. Dieser Boriásag ist von der französischen Regierung sprüfft worden. Mit der Teilfnahme Amerikas ilt men einverständen. Die Einladungen will man iedech von Baris aus verschieden, da dern Bo in zeare auf der Lesten Drientsonfernz den Borfitz geführt hat. Alla Kertreter Arantreichs auf der Keinladungen will man iedech von Baris aus verschieden, da der Keinladungen will man iedech von Baris aus verschieden, da der Boi der Forsa.

D. Kaise. S. Ott. (Eig. Transibericht.) Graf Storsa. der staltenische Gesanten und micht wiederleichen derne, men Krustern diese Mehren begeben werde ersten der keinlessung D. Paris, 26 Oft. (Gig. Drabtbericht.) Bilr bie Frie

S. 1 Land det gebo Teise Ann güni glei bolu land Beri mill

HALF!

gibt 30. 21 00 60% nenmen. tiánb Rap tet # 25. 5

raire Bern niffe. 200 Denis An ! as: gabt ruma 224 Gela nofie

grijes Städe Men Kapi find

Derr

Rahi gang er if Derr Lober ber !

Riar Er 1 amp freul

Wiesbadener Rachrichten.

Die Interallierte Rheinlandsommissen dat durch eine neue Getordnung 124 vom 6. Ottober 1922 den Abiak der Kerordnung 124 vom 6. Ottober 1922 den Abiak der Anlage 4 der Getordnung 6 in der Kallung der Kerordnung 62 durch iolgende neue erfest und damit die Berordnung 62 aufgehöben: Die Familien von Mitgieten der Interalliterten Abeinland eitommung 62 aufgehöben: Die Familien von Mitgieten und ber Interalliterten Abeinland eitommund dort mit dem Familienoberbaupt endgulitz aufammenden und dort mit dem Familienoberbaupt endgulitz aufammenden und dort mit dem Familienoberbaupt endgulitz aufammenen erhalten treie Kabrt gegen Vorzeigung einer Anweitung. Diese mus entfallen: I. Die Kamen der Versionen, aus denen die Familie sich aufammenfeht. 2. den Gronzuldergang aum Kheinland und den Bestimmungsort. 3. die genehmigte Wagentlasse die Familiernangehomgen der Ritiglieder und des Versichungstruppen sowie die Familien der Utiglieder und des Versichungstruppen sowie die Familien der den Armeen angegliederten Jivilversonen, welche Kingeborige einer der Aesteilung teilnehmenden Mächte ind und insolge einer Versehungstruppen sowie die Familienung mitd ihnen freie Fahrt gewährt. Die gleiche Versauftigung wird ihner her Versauftigen Ausreile in die Rechte dass der Gestellung einer der Versauftigen und Soldaten lande die den Versauftiger der ver

ünd, Andrud und eine Ameriung zur freien Beförderung ibres Sausgeräts nach Wobsabe det bei Verlehung geltenden Borichtien

— Zee Konlumverein lür Wieselder und ihmeegend gibt soeden leinen 19 Schädilisdericht vom 1. Juli 1921 his 30. Juni 1922 beraus. Die Witssiedersahl üt auf nund 21 000 Kamitien ochiegen. Der Geamitumse detrug 6015 Willionen Mart. Das debeutet eine Steigerung gesen die gleichen 12 Monate des vordergedenden Geschäftsindrung in der Juli d. A. Ind den monatischen Unitäte auf sirte dem ihmer Juli d. A. Ind den monatischen Unitäte auf sirte dem Juli d. A. Ind den monatischen Unitäte auf sirte dem Juli d. A. Ind dem monatischen Eriste und sirte dei Geschäftsinden Eriste und Kreisten Der Genoflenschaft zum Auspruck. Des Insummartionio, in melokem alle Inventargegenstände, welche die Genossenschaft desigt, verbuckt worden lind, liehr nur zu Buch mit 32 000 A. Das Kädereitsvonninalonio. Machdinens und Gerätesonto Eristen kimitich nur mit 198. au Buch der große Grundbesit der Genossenschaft iwei die 198 auf zu der große Grundbesit der Genossenschaft iwei die eine Däudier siehen mit einem Goldwert vom 1140 000 M. Au Buch. Die deuternde Gelomineriume murde leibstrechtändlich auch von der Gemossenschaft im ihr den der genescheden und ihre Ausgeschaft und der Geschäftsanteil nicht in dem Mas keigt wie die Marf entweriet wird. In der enkerendenflichen Genecolverlammiung am 25. Juni 1922 ift wohl der Geschäftsanteil von 200 M. auf 600 M. erhöst worden die Wilslieder find aber nicht alle dem deutenden Aus der Krenzellung, auf Solleinachlung des Geschäftsanteils gefolgt. de des mit des Wilslieder in der Geschäftsanteils gefolgt. de des mit 3 ult die Mitslieder an Bertiebsfanteil (Gelöckfraanteil) nur 1.6 Mitslieder an gertiebsfanteil gefolgt. de dem der Geschäftsanteils gefolgt. de des Geschäftsanteils der Geschäftsanteil vorden. Warf einersahlt batten, diese Eumme fit die dem der der Geschäftsanteils gefolgt. der Geschäftsanteil der Geschäftsanteilsen der Geschäftsanteilsen hat die Genosenschaft vorden und zu

los übermunden morben.
- Die Sterblichfeit in ben beutiden Grobftabten bat Ach in bot erften Offobermoche vom 1. die gum 7. in unge-möhnlicher Meise merändent. Im Durchichmitt fit die Sterfe-lichteit auf 1000 Vernahner und aufa Kahr berechnet abne Ortsfremde von 10.5 auf 10.0 gefassen. Zurückgegangen ist sie in 27 Orten, während sie nur in 17 zugenommen hat und in 2 gleich gehlieben st. Es sief jogar die Jahl in Blauen auf nur 38, Ludwigsbaien 6.d. Mannbeim 6.7. Kiel 68 sierwei in Berlin auf 10.9. Alli-Berlin 11.9. Hamburg 1.8. Köln 9.3. Leitzig 10.1. Dresden 8.6. Frankfurt a. M. 7.2. Esten 8.8. Tissedorf 8.1. Dannover 7.8. Kürnberg 9.0. Dortmund 9.2. Stuttgart 9.1. Tuisdurg 10.1. Gesienslichen 10.0. Aachen 8.1. Bosum 9.7. Braunschweig 8.5. Karlsrube 7.0. Aachen 8.1. Bosum 9.7. Braunschweig 8.5. Karlsrube 7.0. Libed 12.4. Oberdaufen 11.0. Wiese dah en 11.4. Gleich blied de Sterbischeit in Mains mit 13.1 und Zuer mit 8.8. Sie kieg in Neu-Berlin auf 10.0. Nürchen 10.7. Breslau 12.1. Chemnik 10.1. Magdeburg 10.7. Bremen 12.1. Könige in It. 13.0. Stertin 16.0. dalle 12.3. Altona 10.2. Kasiel 11.2. Barmen 8.1. Elberseld 8.8. Augsburg 11.2. M.-Gladdach 11.0. Münster i. W. 12.0

— Die Grandbefiher find gesetlich vervillichtet, umflare Gigentumsgrensen und iehlende Grengseichen wieder-berftellen zu lassen. Diesbesügliche Antroge werden beim Stadtvermessungsamt, Kleine Wilhelmstraße 3. Jimmer 6. bis spätestens 1 Dezember d. 3. entgegengenommen.

Die Freise für Koblen, Gas und Strom am teueriten?

— Wo find die Kohlen, Gas und Strom am teueriten?

Die Preise für Koblen, Gas und Strom in den einzelnen
Städten find sehr verschieden, da die Grundbedingungen verschieden find sehr verschieden, da die Grundbedingungen verschieden find und die Erdöhungen nicht in den gleichen Kolitänden eriolgen. So tostete der Ientwer Braunkolendbildeits im September am wenigsten in Köln mit 183,50 M., mehr in Verkin mit 250,60 M., Dresden 268,60 M., Stuttsgart 290 M., Rinden 300,50 M., Karlsrube 314 M., Franklutt a. M. 327 M. und am meisten in damburg mit 363 M.

Der Kubismeter Kods aber Leuckigas war am 20. September am "distalten" in Minden und Dresden mit 9 M. Er lostete in Berlin 10 M., Stuttgart 18,50 M., Köln 17 M., Damburg 18 M., Korlsrube 21 M., Frankfurt a. M. 24 M.

Die Kilowatsstunde Elektristikt kostete an demselben Tage am wenichten in Minden mit 12,90 M., Berlin und Tresden dem wenichten in Minden mit 12,90 M., Berlin und Tresden 16 M., Frankfurt a. M. 1930 M., Köln 31 M., Damburg 32 M., Stuttgart 42 M., Karlsrube 50 M.

am wenicken in Münden mit 12.90 M. Berlin und Pressen 16 M. Fromflurt a. M. 1930 M. Köln 31 M. Damburg 32 M. Grithart 42 M. Karlsrube 50 M.

— Zief und Aufaabe bes kenographlichen Brülungsamte. Dieses lehr zeitgemöße Thema bebandelte Derr D. Ba ul in dem 2 derufstundlichen Vortrag des lädvlichen Arbeitsamis wer einer gehlreichen Juddrerichar. Rachdem Rewettein Aberbild Aber die allgemeine Entwidlung der Schrittiss auf Ernographie gegeben batte, führte er indaltlich folgaendes aus: Im Gelösites und Berwaltungsseben war trüber die Kenertnis der Eienagraphische erwünftel, dann wurden Sienagraphen bewarzugt, und iest wird viellich der Schelendeichungen lienagraphische Kertigfeit auf Bedingung gemocht. Dit gemigen die Fertigfeiten der angedenden Sienagraphen nicht den an sie gestellten Anforderungen. Der undensse Eienagraph lichder fich, der Dienklitelle, der Eienagraphische und dem ersebe Ihung erziell man meder mit dem einen noch dem anseren Goliem lichtige Leikungen Kölieblich ist ledes Sostem dass, was die Wilfenstait des einzelnen Frachtenagraphen dass, was die Wilfenstait des einzelnen Frachtenagraphen dass, was die Wilfenstait des einzelnen Frachtenagraphen daraus mocht, wenn gleich behaustet wird, was allenge mit einer Kurzichtift ralder zum Ziel mie mit der anderen. Daber drängt fich ellmählich der Gedomen wirt den Aberiage mit eine habern ferboren untellen, die den Rachweis erhningen, das sie die erwünscht kernigfeit bestiert. Per ein Zeugnis verlegen som die Aufrücklungsmöglichteiten von dem Ablegen einer kenographischen Fertigfeit wen find einerbings das undergaangen, die Aufrücklungsmöglichte Fertigfeit der Keingen danden. Dem Ablegen einer henographischen Fertigfeit und Kritiungsomt in dem Aufrügen gestellt. Einrichtungen vor Ernographische Fertigfeit und bestien vor den Aufrügen der Schoften find ein Stellungsweit der Vertige und beter Fertigfeit und machen der Bertigfeit und ben die Kritiung abhürgig aus machen. Genographischen Fertigfeit und eine lolfe Ablähluhruflum allen auch den und der Mit der B

- Teutiche überseeiiche Muswanderung im erften Salbiabe 1922. In den Monaten Januar bis Juni 1922 wanberten nach Wirtschaft und Statsfriff unfer Benutung
beutlicher oder bollondischer Höfen und im allgemeinen nicht
als Basingiere 1. und 2 Klate 11 287 Bersonen aus Deutschland aus. Davon warer 6281 männlichen, 4818 weiblichen

Geichlechts. Gür 188 ishlt die Angabe des Geichlechts. 7087 wurden über Samburg (im gleichen Zeitraum des Boriabres 4201). 3929 über Bremen dezw. Bremerhaven (228) und 3 über Emden (9) befördert. In den holländlichen Däfen gingen in Amsterdam 140 (2785). Ratierdam 178 (368) Teutiche an Bord. Was die Gertunit der Ausmanderer betrifft, io sicht Breußen mit 5668 Auswanderern an der Soize. Es soizen Ragern mit 1625, Sannover mit 966. Berlin mit 913, Wärttemberg mit 842, die Rheinpragnit 832, Gamburg mit 763, Sachien mit 644, Vaden mit 560, Weitsalen mit 548, Brandenburg mit 349, Delle n-Raffau mit 296, Bommern mit 219, Bremen mit 219, Oftveußen mit 195, Riederichlessen mit 150, Ibüringen mit 134, Ofdenhurg mit 130, Delsen mit 121, Oberichlessen mit 122, Wedlendurg-Schwern mit 111, Braunkhweis mit 70, Volen-Weltpreußen mit 3 Ausmanderern. Medlendurg-Streitz mei feine Auswanderer auf. Geit dem Aries betrug die statistische Erseiche überseiche Auswanderung im Jahre 1919 insgesamt 3157, im Jahre 1920 3607 und 1921 23 451 Berlonen.

— Die nenen ausländlichen Vernderschaftstellen. Die

Die nenen ausländifden Bernfprechgebubren. Gebildren für dernaeinrade mit dem Ausland detragen ieht mit Dänemart 1350 bis 4725 M. Litouen 225 bis 2475 M. Luremburg 675 bis 2925 M. mit beiden Ländern für iede metteren 100 Kometer 225 M. mehr den Rändern für iede metteren 100 Kometer 225 M. mehr den Riedersanden 675 bis 3150 M., der Schweiz 337 dis 3262 M., Budapest 1350 Mark. Beisten 843 dis 2137 M., Krankreid 843 bis 12 150 Mark. Ichien 2475 bis 6310 M., Norwegen 5737 dis 7762 Mark. Schweder 3037 dis 9112 M.

— Brenklich-Subbeutiche Klassenlotterie, Dienstas-iebuna: 1. Abteilung: 200000 M.: 2670. 15000 M.: 190862. 10000 M.: 34783 89523 233640 298554. 5000 M.: 89052 97086 179285 196510 246031 349811 371129. 2. Whieflung: 15000 M.: 13765 66311. 10000 M.: 190517 317189. 5000 M.: 51446 103844 145903 236853 275218 354327 368474. 3. Abteilung: 15000 M.: 191929 369336. 10000 M.: 105385. 5000 M.: 78968 188402 303230 305047 308574. (Ohne Gemöhr.) Gemähr.

— Ein neuer Komet. Auf der Samburger Siernwarte wurde von Dr. Saade im Sternhild des Schwan ein neuer Komet entdedt, dellen Lauf litbölisich gerichtet ist. Der Komet, der die Größe 11.5 hat, ist nur mit auten Instrumenten zu beobochten und erdielt die Bezeichnung 1922e.

jem zu beoboch'en und erdielt die Begeichnung 1922c.

Belleschildule — Arbeitsermeinschoft des Justigrais Dr. Brüdmann "Linaisdungerfin) und Reichsverfastung", Freitag, den 27. d. M., 8 Uhr pfinfilich. Enzeum 2. Beleplat, 1. Stod.

Auf überlerielegramme, deren Wertgebühr heute den 300jachen Beitran der Friedenssähe teilmeise schan überlichtitten dat, zeigt der arfte ntoht deutsche Telegrammslitzer, der Andolf Molfe-Code (Verlag Andell Weste, Berlin SW. 19), der heben in einem Krudenst erscheint, den Wester vorfammenden Roglichtelten und fahl lange Sähe in ein Fünschelsperiehr vorfammenden Röglichtelten und fahl lange Sähe in ein Fünschelsperiehr vorfammenden Röglichtelten und fahl lange Sähe in ein Fünschelsperiehr vorfammenden Köglichtelten und fahl lange Sähe in ein Fünschen Selchälbsmann wertvollen Erspanis tritt auch durch die Benntung der Soben eine ethebliche Entlästung der Telegrammenten In minternationalen Telegrammuertehr ist es zulässen, zwei Codemarte von je 5 Buchinden zu einem Telegrammwart zusammenzusassen.

Der Bliebersäntzerein hält am Kreitag, den 27. d. R., aberdo d. in der u. a. Berlich Habe dauptversamsung im Lageum am Beserfah ab, in der u. a. Berlich über die 17. Tagung des Kundes Deutschen Metervereine erstattet wird.

Mischen Gesetzerschammlung des Arelsohfte und Gertenbauwereins.

vereine erflattet wird. — Mui der Generalvesjammlung des Arelsobst, und Gartenbauvereins, die am Sanniag, den 29. Ofteder, nachmitiges 3 Uhr, in Bierhadi im Gesthaufe "Jum Mulei" (Endftelle der Strahenbahn) hattfindet, wird Areisobst, und Weindautelpestar Bidel einen Bortrag lider "Die detriedstechtische und Weindautelpestar Lider einen Bortrag lider "Die detriedstechtische und dertenbestwert den filt eine Bortstung und Beforechung der Reichsechssorten und besonders demkletter Obligerten für den hiefigen Begirt neht den empfehlenswertesten hillsmitteln im Obs. und Gartenban vorzoeleben.

Dergelehrn.

— Offentliche Berfammlung ber Deutschen Demofratischen Bariel. Bür Memton, ben 30. Oftober, ist es ber Deutschen Demofratischen Vortei gelungen, die Landtonsabgeordnete Frau Don bot f. Soest als Nedweringu grwinnen. Als Ihrm hat fich die ersahrene Frauensährerin gewählt: "Die beutsche Ret in Saus, Gemeinde und Staat". Die Berfammlung findet kut um 8 lier im Lyseum am Schlosplan, Frau Dönhoff, die dem Parteisorstend der Deutschen Demofratischen Bartei angehört, gift als vor

- Bur Gennbung einer Clesversicherung auf Segenseitigfeit find Iniceellenten burch Angelge heute abend 81/2 Uhr gu einer Berfammlung im "hotel Ginbern" eingesaben.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Saleris Bonger, Lifenitraße L. Reu ausgestellt: W. BertelsmannWorpswebe, W Cigenälde, Edm. Cacuel-München 30 Olgenälde, Brofelier 3. D. foll-München 30 Olgemälde, D. J. Weber-Lutof 200 Olgemälde, E. Töpfer-Johin 3 Cigenälde, Abolf Proeger-Köln 15 Tempetas, Holf-ichnitte und Radierungen; ferner Einzelwerfe namhafter Münchener Künchter, unter anderem ben Claus Bergen, Prof. Hint, Mer. Recher, H. Kreassig, Mag. Lübede-Cleve, Friedt. Pfelster, Fris Schere, Prof. H. Stodmann, Vrof Rich Raifer, Otto Vill, Sarl Felber, Prof. Hons Raber-ltein, Prof. A. v. Browdis, Eugen Chweld, Prof. Most Sizel alw. Die Werfe von Brof. Wish. Steinhausen find nur noch 10 bis 14 Lage aus-meitellt.

(35. Bertfehung.) Rachbrud berboten.

Das Auge Wischnus.

Reman pon Matthias Blant.

Berftreut horte Irma bem Plaubern bes Mab-

"Er spielt sehr gut, ja!"
"Dabei braucht er nicht einmal Roten, alles spielt er aus bem Kopf."

er aus dem Ropt.
"Mie heißt er denn?"
"Das weiß ich nicht genau, wir nennen ihn halt Herr Alex."
Als Irma diesen Namen hörte, horchte sie auf. Alex! Gollte es mög'ich sein, daß der Zufall sie hier-

ber geführt hatte, um ihn wiederzufinden? Sie richtete fich auf, beugte fich ju bem Madchen

und fragte: "Wer ist dieser Herr Alex, willen Sie etwas Raberes, tennen Ste ibn icon lange?"

"Rein, er ift erft vor furgem Dirigent ber Lieber-tafel geworben. Es scheint ihm bisber nicht gut gegangen zu sein, denn er sieht sehr ärmlich aus. Aber er ist gewiß ein Künstler in seinem Beruf, denn die Herren von der Liedertafel sind sehr stolz auf ihn und loben ihn sehr. Und die verstehen doch auch etwas von der Kunst."

Da ftand Irma auf; fie mußte ihn feben, Der fleine Garten war balb burchquert; ein Flut, eine Tur, bann tonnte fie in bas Bimmer feben, in bem ber Spieler, ber ihr ben Ruden gumandte, am

Alavier faß Beim Geräusch ihrer Schritte wandte er sich um. Er war es! Sie ertannte sofort bieses hagere Gesicht mit ber hohen Stirn, mit den großen, bunklen Augen und ben starten Knochenwüssten über den Brauen. Vor freudigem Schreden gitterten ihre Glieber, und fie mußte fich an bem Turpfoften feithalten

Much er hatte fie erfannt; die Delobie perftummte, und er iprang auf.

"Sie! Sie finde ich hier?"
"Das Schicfal will es, bag wir uns immer wieder Gie finde ich hier?"

begegnen sollen, herr Martini!"
Da furchten fich seine Brauen und seine Stimme betam einen rauben Ton, als er fragte:

"Wober fennen Gie biefen Ramen, ber nicht mehr

gu mir gehört?" "Ich weiß alles! Ich tomme eben recht, um Ihnen zu sagen, wie Ihre Mutter um Ihretwillen in großer Angst lebte, wie sie um Ihretwillen gelitten hatte. und mie fle jett wieber um Ihretwillen bie bitterfte Comno erbulbet."

"Die Mutter? Meine Mutter? Und um meinet-willen, fagen Sie?"

"Ja! Willen Sie benn nicht, was in ber Nacht geschah, in ber die Mutter Ihnen heimlich das Garten-tor geöffnet hat?"

etwas Unheimlichem, zurud, "Auch das wissen Sie? Doch was soll da geschehen sein?"

"In der gleichen Racht, da Ste der Mutter ben ersten Besuch nach Jahren wieder abstatteten, ist in ber Billa der Gatte, der zweite Mann Ihrer Mutter, ermordet worden."

Entfett wich Alex noch weiter por Irma gurud. "Mein Gott - - bas ift entfestich - - ich ich — wollte eben den Weg wieder zurückgehen, als er die Treppe emportam. Ich mußte mich in ein Zimmer slückten. Um nicht gesehen zu werden, verkroch ich mich hinter einem Vorhang. Gleich datauf trat er in den gleichen Raum, in dem es allerdings dunkel war. Aber er blied nicht dort, er ging durch eine zweite Tür in das nächste Zimmer, so daß ich undermerft hinauskam. Aber in den wenigen Sekunden

habe ich erft bas Berzweifelte und Beschämenbe meiner Lage empfunden; in bem Saufe, in bem meine Mutter als herrin ift, muß ich mich wie ein Dieb versteden. - Und er - was sagen Sie - man hat ibn in ber Racht ermordet?"

"In bem Zimmer, in bas Sie ihn gehen fahen, fand man gegen gehn Uhr feine Leiche."

Aler gudte gufammen; er fuhr fich mit ber Sand über bie Stirne und rief:

"Jetzt ahne ich erst alles! Und auf mich muß der Berdacht fallen! Ist es nicht so? Und die Mutter selbst fürchtet es — denn ich — ich gelte nicht viel mehr als ein Lump -"

Saftig unterbrach fie ihn: Das ift nicht mahr! Gie follen biefe baglichen Selbstantlagen nicht mehr wiederholen. Ich habe es nicht geglaubt; vom ersten Augenblid habe ich gewußt, baß Gie niemals ber Tater fein fonnten."

"Ja — Sie —, Sie find anders — aber ich bin boch nicht wert, daß Sie gut von mir benten."
"Sie sollen nicht so geringschäftig von fich reden. Ihre Mutter hat es auch nicht geglaubt, aber weil ste geschwiegen hat, weil sie Ihren Namen nicht preis-geben wollte, beshalb hat man sie heute verhaftet weil die Mutter ichweigen zu muffen glaubte um Ihretwillen."

Aler flogte fich erneut an: "Warum habe ich niemals eine Zeitung gelesen, bann hatte ich eber von dieser schredlichen Tat erfahren, aber ich bin so vergraben und vertieft in meine Kompositionen, daß ich alles um mich her vergeste. Jeht aber muß ich ihr helfen, und Sie muffen mir fagen, wie ich bas fann?"

"Gie muffen mitgehen, jum Untersuchungsrichter und muffen bort erflaren, bag Gie in jener Racht von ber Mutter heimlich empfangen wurben."

Mufit- und Bortragsabende. Kongert, Schreibers Ronferntorium batte am Mittwoch ju mofftätigem Jwest ein Kongert im Kalino veranstallet, und zwar in Jorn eines K in vieraben de: derfelbe bet herrn Vanl Koes Gelegendeit, sich hier als Piauste einzusühren. Er hatte sich seiters der nicht sehr zuhlreichen Judürerschaft einer beifälligen Aufmahme zu erstenen. Sein Spiel vertät eine nach modernen Prinzipsien duchaabne zu erstenen. Sein Spiel vertät eine nach modernen Prinzipsien duchaabne zu erstenen. Sein Spiel vertät einen nach modernen Prinzipsien duchaabseite Krituostikt, ist nur etwas zu einseitig auf Entwickelung von Kraft, Entschliedenseit und änderem Glenz eingeskellt. Wie glänzend auch der Bertrag des "Präludiuns und Juge" von Bach-Volunt oder der Berthoventigen "Sonata Appassenden und Fige von Berdschlieben, wollieben, indrünktigen Verschlen, wollingender Ursprünzsichkeit des Empfindens. Auch den Kompositionen von Kodert Schumann — Komanze Fis-Pur" und "Arabeske" —, und den Chopinischen Werten sehr aber um Anderstell und Schliss der Wiedere Versie ein Ludwirten der tatigem 3med ein Kongert im Rafino veranftaltet, und zwar in Form reicherer Boeffe. Einige ber "Etaben" nom Chopin imponierien burch Brillang ber Ausführung; und ber jum Schluf gespielte "Mephifte-Malper" von Lift entsprach jebenfalls am beften ber gern eiwas berb zugreifenben Art bes jungen Blaniften, auf beffen meltere funftlertiche Entmidelung num foffnung feben bart.

Aus Provinz und Nachbarichaft.

Brentfurter Chronit.

Frankfurter Chronik.

(ppd. Frankfurt a. M., 25. Oft. Der fläderische Rachtragsetat für 1822/23 schlieht dem Betrachmen nach mit der gewalitigen Sunnar von nadezu anderthald Milliarden Mart ab. Der Frehlbetrag sell durch Berdenpelang den diese derpeten von Abgeden aufgebracht merden. — Der Arbeiter Friedrich Flichten und Abgeden aufgebracht merden. — Der Arbeiter Friedrich Flicher im Staditeil Rödelheim vol die ernarnungen mit einem Homburger Wann ein Verfällting understellt. Als die Fran gestern nachmittag wiederum fich zu einem Stellächein nach dem Rödelheimer Friedhal begab, seigte ihr der Ehemann und erläche kein der von Köbelheimer Friedrich berach feigte ihr der Ehemann und erläche kein der erbeitlicher nach dem Köbelheimer Friedrich begab, seigte ihr der Ehemann und erläche kein auf der erbeitlicher nach dem Köbelheimer Friedrichte ihre Könüse nachäusig in das genommen. — Auf frischer Aum geschilder die früh am Hamburg-Baleier D-Zug ein Kriminaldeamter ein jungs Vanz, des einkrigenden Damen die Handlassen der keine Geldenittel. Der Beamte hatte das Paart sein men lehr bedeutende Geldenittel. Der Beamte hatte das Paart sein mei Lagen verställt, die er se der Diediädle überstühren kannte. Des Paart gehört einer intervalionalen Diedendande an — Die wiederhalten sehr erheiligen Zahischohmen Die Bermaltung plant, infolgedessen Betrehendib zweier Wachen idden fich sein enwindlicher Weiselnichen und auch Entschungen von Etrahendahnern. Die Verrachtendaner, die au Bahalireden liegun, den und der Erahendahnern. Die Verrachtendahne, den bei get erheilten Berhälten Zugeerfehr Kechnung frügt. Etrahendahningen von Errahendahnern daben oft nur noch den Kotswagen

55 Erbenheint, 25. Oft. Die Oberpostitrektion zu Frankfurt a. M. bat ben Verkehr ber Kraftpost zwilchen hofheim i. T. und Erdenheim ist bem 22. d. M. wie folgt geragest: Werklags verläht ber Wagen hofbeim i. T. vormittags um 7.30 Uhr, um in Erbenheim am Postamt, Bahnbasstraße 1, um 8.27 Uhr einzutreffen. Ban hier uns Absahrt nach hofbeim 12.45 Uhr, Aakunft doseihst 1.45 Uhr mittags. Sonntags verläht der Wagen Hosheim vermittags 8.55 Uhr und Erbenheim um 11.30 Uhr mittags. Wie man hört, wird in nächster Jelt der Betrieb die an den Rhein nach Kastel sotwerführt. Rhein noch Ruftel fortgeführt.

Rhein nach Kaftel settgeführt.

ol. Suchheinz 25. Oft. Die hiefige Orisdauernschaft hat bei den flädischen Körperschaften die Einsuhrung eines Coss und Gemülemarstes benatragt. Während der Ernte soll möchentlich zweimal ein derartiger Warft abzehalten werden. Der Bertruf soll die dien, um sür nächter resolgen. Der Ragistrat in deeutiragt, Schritte zu tun, um sür nächtes zahr den Barti sur Obli und Gemüle odligatorisch einzusähren. Die Hundschener wurde von 15 K. auf 150 K. erhöht. Der Wasserverbranch in seit Erböhung des Wasserdess erheblich zurückgegangen, da viele Einwahner ihren Bedarf ans den össenlichen Krumen desen. Die städischen Kerperschaften delchsossen den die Kuntahner von Wasser ans der Leitung pto Kuschind im Bertellahr nindeltung der Kublimeter betragen nuch bei des die Kuschenschauch diese Onantums Berechnung für diese Kenge ersagt. Diese Kinderbrauch dieses Onantums Berechnung für diese Kenge ersagt. Diese Kinderbrauch dieses Onantums Berechnung für diese Kenge ersagt. Diese Kinderbrauch diesen Sentilbrunnen entwehnen.

fpd. Bingen, 25. Oft. Der protestantischen Kirche in Großbosenheim

fpd. Bingen, 25. Oft. Der proteftantifden Rirche in Grofbodenheim ibereignete ber Deutid-Ameritaner Johannes Wagner aus Rem Bort für bie Erneuerung 1 Million Mart.

fpd. Comberg, 25. Oft. Die Geschwifter Oppenheimer aus Roch-amerika ftellen ber Gemeinde 350 000 M. jur Beschaffung non Breunftoffen far unbemtitelte Familien gur Berfügung.

Ipd. Lich (Oberhelfen), 25. Oft. Ingenieur heinrich Schiefere fein, ber blefer Tage in Berlin ben aussichenerregenden Bortrag über eine von ihm gemachte Entberdung über bie Mudnühung ber Schmingungsenergie in ber Maschinen und Apparaientechnit hielt, ift ein Sohn unserer Stabt. Gein Bater ift der Indaber ber hiefigen Jahrif landwirtschaftlicher Maschinen, Georg Schieferstein.

fpd. Sechenburg, 25. Cft. Durch ein ib rohlfeuer murben bier brei Wohnhunfer vernichtet begm. schwer beschädigt. Ben ben geretieten Dauggeraten tomen mabrend ber Bergungserbeiten viele "abhanden" und fonnten trop bringlicher Anfiorderung bio jest nicht herbeigeichafft werden.

Sport.

Deutsches Tarn und Sporfabzeichen. Um Sanntag, den 20. Oftober, extmittags 31/5 Uhr, ift nochmals Gelegenheit gebeten, die Brütung in allen Laufarten, einschließtich 10 600 Meter Lauf, auf der Rennbahr in Erbendeim abzulegen. Anschließend wird die Prüfung in Werfen, Stoden und Springen auf dem Auruplag des Autworteins abzunommen. — Gür Tannen, welche in Gruppe 6 (Schen Sber 23 Allemeter) geptuft wetden einem, ihr ebenfalls em Sanntagesemitigs Gelegenheit. Ublacht 7.10 Ukr, Ciferun hand, mit den Wanderern des Weschadener Schmimmflich 1911. Methang bei dem Seaustragten des Weschadener Stadte und Landoere beindes sie Leiberühungen, herrn Kever.

denden für Leiderübungen, herrn Rever.

** Männerinnwerein Miesbeden. Im Samstag, den 28. Ottobet, alende 81/2 Har, finder eine Siegersoler mit Iang finte.

** Harden socialist Im 10 Uhr kaben fic die A-Mannichaften der bennereins und des Männerimnvereins und dem Sportplaß an der Innaffurter Streife wegenüber. Die Zurngemeinde Schierhein empfante Lichtluft-Tarnfpurt" (Berein sie vorloverkändliche Seigenheitspslegt, S.). Tie B-Mannichaften spielen um 2 Uhr, die A-Mannichaften um Ihr auf dem Sportplaß am Schierheiner dien. Treffpunkt der L. Lichtluft-Mannichaft "Drei Kronen" (Schierhein), der 1. Maunichaft 2 Uhr dangsbahndof (Wiesbaden).

Gerichtsfaal.

Somurgericht

Fo. Wieshaden, 25. Oft. Aus dem Weiber zu Hochbeim wurde Ende Mei d. I von der dorfigen Gendarmerte eine Kindesleiche gezogen. Die Ehefrau Margarete Der mann, ged. Spiegel, von dort wurde wegen dringenden Berdackts der Täterickaft verhaltet. Die Dermann gab zu, daß ihre unedeliche Tochter Anna Spiegel am 16. Nat in ihrer Wohnung niederkam. Irau Hermann benachtschiege nicht die Bedamme, londern half leibit ihrer Tochter. Als das Kind gedoren, lagte die lunge Mutter: Aue es weg. damit es niemand lieht. Krau Dermann packte hierauf das neugeborene Wesen in einen alten Unterroch, den sie in das Seit der Tochter kiefte. Nach etwa einer balben Stunde lad die Grosmatter nach, und da das Kind seiner Ledens zeichen non sich and, nachm sie es, verpackte es in einen Schudearion, den sie in ihrem Keller zwei Tage lang aufbewahrte und nach dieser Beit entledigte sie sich der Leiche, indem sie in den Ikesiden worden wurde, den sie in den Der Fall zur Aburteilung par dem Schwurgericht. Die Geschworenen verneinten die Schuldiragen, da die Leichenabbultion nicht mit Bestimmtbeit ergeben hatte, ob das Kind durch Eriticken den Tod gefunden oder durch die undlachsche Behandlung während der Geburt durch die Große

mutter eine Berblutung stattgefunden, ober ob gar bie Afmung des jungen Erdenbürgers noch nicht eingesest hatte. Sierauf sam das Gericht aur Freisprechung von Mutter und Tochter.

Fe. Wiesbadener Straftammer. Auf der diesigen Aussermüble wurde eines Rachts ein größerer Diebstabl ausgestübrt, und wwar wurden wertvolle Tenpiche und Kleidungstüde entwender. Auf die angestellten Rechetchen der Polizei din wurde dei einem Blaichinisten, der in der Diedstablsnacht nicht in iemer Behaufung auf der Mühle war, sondern auf ieinem Anweien in Dambach dei Weben, eine Saussiuchung absehalten. Dier ianden lich die gesuchten Gegenstände nicht, doch batte die Bolizei insofern einem Exissa. als sich dierber herausstellte, das der Mascien vorsand, auf der Midble wiammengeitoblen batte. 6 Monate Gefängnis der Midble wiammengeitoblen batte. 6 Monate Gefängnis der Midble wiammengeitoblen batte. 6 Monate Gefängnis der versiehen, machte sich eines Tages das Dienstmäden Baderte Bond verbrächtig. Sie muste lästektich zuseden, das sie seit längerer Zeit mit dem Areusverhör in die Engegertrieben, machte fich eines Tages das Dienstmäden Baderte Bond die Diebstähle begangen batte. Lang sichensteller Kranz Lenn ein Berhältnis datte und mit diesen auch die Diebstähle begangen datte. Lang sichensteller Kranz Lenn mehren der Lenn betreiten und dergleichen sort. Aus einem Martenalhum, das Lauere und dergleichen sort. Aus einem Martenalhum, das Lauere Narfen sir seine Sammlung berans, die die Bolizei in seinem Altsum vorsand Am Mittwoch stand das saubere Liebespaar vor der Straffammer zur Aburreilung. Die Roop bestam 1 Jahr 3 Monate Gefängnis, ihr Liebsbaber die gleiche Strafe. Lang wurde sofort verhäftet.

Neues aus aller Welt.

Politens in Segermühle. Am Dienstapabend brangen in das Politami Hogermühle bei Eberswelde sechs markierte Münner ein, die die Polideenten prangen, lich in ein Immer au begeben, mo sie eingeschlichen wurden. Die Rönder packen sir deit Millionen Mart Vostucklichen und für 136. Allüssenen Mart der Vostucklichen und für 136. Allüssenen Mart der Studiesen der Andere Geld palantnen und verlieden damit das Unt. Einder konnten die Täter noch nicht gesaht werden.

Mas der Strade erschoffen. Rach einem Ariegervereinvoergnühern wurde in Stadde i. Tomm. der Guisdenfter Vierfanten (Staddes) dei Platse) auf der Strade erschoffen Ime Guisdenden Ind verhaltet warden.

Schlispinaten unf der Elbe. Aus Curtaven wird berühret, das auf einem in Ireiburg an der Elbe liegenden Schoner mehrete Männer eindenften iberwältigten. Die Viralen schieben Schoner und der Anderschaft überwältigten. Die Viralen stanten verhaftet werden.

Ein sewere Elsendahnunglich in Ungarn. In der Adhe von Basadon erschieben unf ohneren Elsendahnungstich in Ungarn. In der Adhe von Basadon erschieben und ohner Elsenden Schoner sende der Basadon.

Bis dem Anglichen istellich abseltürzt. Der enplische Versell sprang, zie aus Aspendagen gemelder wird, der Fallfeiten und dem Flugzeng dängen. Newen wollte lich darh Abspringen ins Wasser reiten, wurde aber auf der Elelle gröbet.

murbe aber auf ber Stelle getotet.

Handelsteil.

/ Berliner Börse. Hurse vom 25 Oktober 1922.

28. Okt. 28. Okt.

Oktober 1922

Disch, Waff, u. Mun.	5880.	68.025.	
Daimler Motoren	12400.	14000.	
Feutsch, Frdöl-Gea	12400.	14000.	
Elberfeld, Farbenf, 12500.	3800.		
Friedrichshätte	1780.	2800.	
Folten & Guilleaume	1780.	2800.	
Gammotoren Deuts	6400.	6425.	
Galucakirch, Bergw.	6400.	6225.	
Grienheim Elektron	2300.	2425.	
Marponer Bergban	15200.	16600.	
Hindr. Auffermann	1809.	2000.	
Hindr. Auffermann	1809.	2000.	
Hindr. Auffermann	1809.	2500.	
Könige u. Laurah	6885.	6500.	
Konige u. Laurah	6895.	6500.	
Konige u. Laurah	6895.	6500.	
Konige u. Co.	2750.	3200.	
Konige u. Kanneschin	2000.	3200.	
Ludw. Loewe u. Co.	2750.	3200.	
Mannesca	Röhren	6075.	4300.
Orenatein u. Keppes	2755.	250.	
Portellanf, Kahla	3000.	3495.	
Reiten Nam, Bergw.	4800.	3495.	
Reiten Nam, Bergw.	4800.	3495.	
Richeck Hemian	6525.	8000.	
Remback Hittenw.	2485.	2500.	
Romback Hittenw.	2485.	2500.	Stantspapiere, 21. Okt. 25. Okt. 26. Okt. 27. Okt. 27. Okt. 25. Okt. 27. Ok Stantspapiere, 20, Okt. 25, Okt. Bank-Aktien.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Freigabe der Österreichisch-Ungarischen Vorkriegerenten. Bei der kommenden Freigabe der Österreichlich-Ungarischen Vorkriegsrente handelt es sich, wie die "Frkf. Ztg." erfährt, und das ist gegenüber falscher Auffassung in Börsenkreisen festzustellen, nicht etwa um Freigabe der Stücke im alten Zustande, sondern um Rückgabe der deutsch abgestempelten Papiere, die damit eine Art Interimsscheine auf die künftig zuzustellenden Schuldurkunden der Nachfolgestaaten geworden sind Dem Markt der bisher gehandelten und besonders von der Tachecho-Slowakei begehrt gewesenen Originalstücke wird also kein neues Material zugeführt, sondern künftig bestehen daneben die abgestempelten Titel als eine neue Kategorie, deren Bewertung von ganz andern Momenten, nämlich dem noch unbekannten inneren Wert, abhängen wird. Die Weiternotierung der nicht abgestempelten Stücke ist sehr zweifelhaft geworden. Einzelheiten folgen.

Frankfurter Börse.

Eurss vom 25. Oktober 1922.

Stadtanielhen u.	Obliga	tionen.	the contract of the call	2% OR:	Ta, Old		
	99 (1)/4	15. Okt.	Chem.F. Brookhues	1300.	1200.		
the same of the sa	STATE OF THE PARTY	as Okt	Chem. Fabr. Goldb.	0.00	1		
4"A Wienb St A. 1900		major	Gold-u.SilbSeh.A.	2795	2900.		
4% 1919	-	-	Faber & Schleicher	900	890		
81/4/4 1879	-		Pales & Distriction	-	000		
4% Frankf.	114	110	FahrzF. Elsensch				
31/54/6	-	94	Farbw. Mühlheim .	000	925		
4% Mainz.	2000	79	Feist Sektkellerel	990			
The state of the s	USE STORY	III breess	Filzfabrik Fuida	1030.	1100.		
4%Frkf. HypBunk	85	88	Frankfurter Hot	2300.	2400.		
43.6.6h	73.50		Frankf. Allg. Vers.	3150.	3000.		
6% . Credity.	75.50	75	Grün & Bodinger .	-			
MIARIA	70.00	73.50	Gummi Peter	1875.	1845.		
4% Hamb. Hyplik.	94	94	Heddrah, Kupferw.	1428.	1360.		
Bliffs		75	Hesh- und Tiefban	1198.	1198.		
	-		HolzverkohlgInd.	1900.	1800.		
4% Nun. LBank V.	-	-	Junghanns, Gobe	1000.	1440.		
11/27/6 . Lit.F.	-		Ledf.Adl.& Opposib	3190	3400.		
4th Mein. HypBk.	82,50		Lederw. Spicharts	1375.	1195.		
\$1644	75		Löhnberger Mühle	1100	1100		
4% Pfala HypBk.	94		Mainkraftw. Höchet	407	490.		
21/41/4	78.10		Macob-F. Eudonia	1000			
Po Preus Bod -Crd.	-	apager !	Manable and Booting	1200.	1 700.		
cho . Centr. Bed.	75.25	77.50	Maschinenf. Essting	1600.	2300.		
WEARA	68.50		Maschineuf, Hillperi	760,-	890,-		
4% PfandbrB.	70	70	MaschinF. Moenus	1205.	1120.		
31/41/4			Motor. F. Oberursel	1050.	1000.		
4% Rhein HypBk.	1000	73	Pfülz, Nähmeschin,	1300.	1220.		
21/6/16			Pffilter Pulver	-	-		
	64		Pokorny & Wittek.	-	1200.		
	2 11 11		Röhrenkessel Dürr		1570.		
		75.00	Rütgers Werke	1835.	2000.		
Industrie-Aktien	In %	In/a	Schnellpr. Frankth.	898	898		
Adjerwerke Kleyer	850	820	Sebuhfabrik Hers .	801	900		
Aschaffb, Buntpap.	-		Schuhfabr, Wessels	1000	950		
Asshaffb, Zelistoff		2,4	Schuhstoff-F, Fulda	-,-			
Bad, Anilin u. Soda		3635.		1300.	1000		
Bad, Uhrenfabrik		1350.	Sellindustr Wolff	1100	1300.		
Bad. Zuckerfabrik	9900	2200.	Tellus Berghau	1100.	1099.		
Bayer.Spieg.n.Glas	4250		W Cham E Man-	TOMP.	1600.		
Beck & Henkel	1500	6650.	V. Chem. F. Mannh.	-			
Beer & Henrie	1500.	1495.	Ver. D. Olfabriken	1775.	1700.		
Benz & Co	1150.	1270.	V. Frank. Schuh-F.	300.	950		
Bing-Werke	996	1000.	Versinker, Hilgers	2300.	2500.		
Blei-u.Siibh. Branb.	1500.	1500.	Voigte linita, Vors.	800,-	790		
Bleistift Faber	2350.	2600.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1000.	1040.		
Branerei Bluding .	810	525	Volthem Sell	1690.	1875.		
Brown Bovery & Co.	880	720	Waggenfabr, Fuchs	1000.	1050.		
Breuer Masch, Vors.		1200.	Zuckerf, Frankenth		2200.		
St	320	1200.	. Waghinsel		9200.		
The state of the s							
Eerliner Devisenkurse.							

W.T.-R. Berlin, 26. Oktober. Drahtliche Auszahlungen für

NAME OF TAXABLE PARTY.	F6. URIO	Dec 1921	75. Oktober 1922		
	Geld	Brief	Geld	Brief	
Holland	1720	1729	1745	1754-	
Busnos-Aires	1581	1588,-	1603	1611	
Belgien	27930	28070	29176	20324	
Norwegen	78553	78947	800	804	
Dissemark	88378,-	88822	59276	00724-	
Schweden	117405	117995	1192	1198	
Finnland	10374	10426 -	10693	10707	
Italien	17955	18045	17855 -	18045	
London	19600	19699	18850	19848	
New-York	4408	4431	4163	4486	
Farin	31171	31329	31720	31880	
Seltweis	80548	80952	81745	82205	
Spanien	67081	67419	68129	68471-	
Wien(DtschOest.)	5.88	5.92	60.3	60.7	
Prag	14264	14336	1144.13	14487	
Eludapost	171	173	176	178	
Sefin	3080,-	3095	2892	2908 -	
Japan	2119.68	2130.32	2139.63	2150.34	
Rio de Janeiro	488.77	491.23	1403.76	496.24	
		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	The second second		

Devisenkurse vom 26. Oktober, 12 Uhr mittags.

Berlin, 16. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierte heute 4425 .- M., der New-Yorker Kabelkurs 4450 .- M., der französische Franken 308 .- M., der Schweizer Franken 812 .- M., der belgische Franken 285 .- M., der holland. Gulden 1736 .- M., das englische Pfund 19700 .- M., die norwegische Krone 793 .- M., die danische Krone 894 .- M., die sehwedische Krone 1190 .- M., der italienische Lire 177 .- M., die österreich. Krone -.- Pf., die tschechische Krone 144 .- M., die polnische Mark 341/, Pt.

Ungeigen für bie Samotags: Musgabe bes Biesbadener Tagblatts bitten wir recht frühzeitig. wena möglich icon am Freitag. ipateitens aber Camstagnormittags 5 Uhr, aufgeben zu wollen, um gute Ansfilbrungs und rechtzeitige Aufnahme gemahrleiften gu tonnen.

Der Bering.

ober Sau judi hard

Wettervorhersage für Freitag, 27. Oktober 1922 von der Meteorolog, Abteilung des Physikal, Vorsits zu Frankfurt a. M. Wolkig bis heiter, trocken, kalt, nordöstliche Winde.

Vom beseischen Wetterdienst in Giessen: Schwach bewölkt, kühl, trocken oder geringer Schneefall, Nachtfrost, Nordostwind. Der hohe Druck herrscht noch immer vor, doch zieht von der Octsee her ein Tief süd-ostwarts, welches unsere Witterung leicht beeinflussen kann.

Wasserstand des Rheins

Bie brich: Pegel 2.20 m gegen 2.15 m am gestrigen Vermittag Mainz: 2.66 2.68 2.68 2.68 2.68 2.68 Caub:

Offenbacher Lederwaren

kaufen Sie trotz Teuerung

noch zu angemessenen Preisen Nerostrasse 8, Seitenbau

Offenbacher Lederwarenvertrieb Fritz Donsalt. Keine Personalspesen!

Die beutige Ansgabe umfaht's Geiten.

Sauptidriftieiter. Dermann Belifd

Berantwertlich für Politif und handel: B. Belifch; für Unterhaltung. Steddnachtichten und ben übrigen Schriftiell: A. Guniber; für bie Angelorn und Reflamen. G. Dornauf, femtlich in Weedoden. Deud und Berlag ber L. Schelfenbergifen Buchtmeters in Wiesbaben.

Spredftunbe ber Schriftlettung 12 bis 1 Ille.

-Asthmazigaretten L-Asthmapulver and A

sind für jeden Asthmatiker das Sofortige Linderungsmittel, glänzend begutachtet, absolut unschädlich. Man verlange stets "Astmolif-Asthmapulver und -Zigaretten, und verweigere Ersatzpräparate. In Apotheken erhältlich. F157

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Tüchtige Räherin gelucht zum Ausbellern v.

Gonnenberger Str. 24. Artisule asjucht. Näh. Riederwald-fitage 10, 2 rechts.

Dausperfonal Suche für meinen 1%i.

zuverl. Fräulein

aus guter Kamilie, das auch im Sausdalt mith.

11. vorerst zu Sause lchlaf. fann. Botzustellen von 5 Uhr ab bei Krau Dirett.

Kreihelmeier.

Sierliadter Strake 18. 1.

Eine unabbüns. Frau oder Frausein zu einem Kinde togsüber iofort gestucht. A. Toth, Bieichitraße 20.

irahe 20. In tleinen Sausb aur felbitänd, Kubr, auverlan. Rädden gesucht.

Mor. im Tagbl. B. perfette Röchin

Ausland. Borft. 1-4. Trevel. Bartitrake 13. Trevel. Barlitraise 13.

Junges geb. Fräulein,
das musiff u finderlieb.
nach auswärts in flein.
dausbalt als Stüte lof.
nel. Dienstversonal vord.
Angen. Stell, bei vollem
Fram Anschlus, Ausführt.
Off. mit Lichtbist unter
A. 328 Tagbl. Berlag.

Einf. Stüße in tlein, auten Saushalt gesucht Dambachtal 47, Bart,

Einfache Stütze Ersaht. suv. Berwinlicht. mit auten Empfehl. für meinen finderloß. daush bei auter Besaht. u. best. Behandl. für hald oder später actucht. Zu mesden uchm. Kran Dir. Edmidt. Emler Sirasse 54. Bart. Seit. ig. Wähden i. Aufn. in geb. Hamilie zur Erlern. des daush. Schneidern uim. Klavier park. Roller Kamilien.

Geneibern uim. Klavier norb. Boller Familien-Anichlus. Abreife zu erfr. im Tagbl. Berlag. Al

Tücht. belf. Mädchen oder Stilbe. w. in allen Sausarbeiten bewand ilt, jucht Frau Ludwig Eber-hardt. Barft Langa 46.

Mleinmadchen mit Zeugnissen für klein. Villenhaushalt bei hohem Lohn gesucht. Bei Borst. wird Elektr. veralltet. Todt. Mostshöhe. Eherusferweg g. In tl. herrich Haushalt (2 Beri.) autempfohlenes.

2 Beri) autempfohlenes, im Koden erfahrenes Alleinmäben od, Stüte gegen hoben Lohn geindt. Buttrau porhanden.
Sonnenberger Sit. 25.
Zioli 128 Madden

tilr ben Saushalt fofort ober aum 1. Ron, gejucht. Ronditorei Strube. Riemardring 39

Fleibiges orbentliches Rabden für die Küche bei hobem Lohn gejucht. Konditorei Kaiplinger. Friedrichstrage 41.

Mädchen

in II. Haushalt für gans ober tansüber gefucht. Kran Lauer. Railer Friedr. Ring 6 3.

Sür e. fl. Geldäfishaus-Allein mäddien

gelücht, welches tochen L. Gute Behandl und bestes Ellen ausesich. Lohn ber Zeit entiprech. Maichfran vorhanden. Rüberes Mellriktraße 42. 2. Mabden gelucht Abolfitrage 6, 1.

Ord. f. Mädchen für fl. Haush. mit 2 fl. Kindern bet guter Be-hondiung tur for, geltumt. Ebbe. Kirchgaffe 49, 2 Aelt. ehrliches Mädchen mit aufen Empfehlungen.
m. tochen u. alle häusl Arbeiten selbständig zu verrichten verst., z. Eintr. ver 15. 11. 22 gel. Beste Bespileg. sehr hob. Lohn. Alexi. Michelsberg 9. 1.
Ig. braves Mädchen

2 Damen tagsüber Marinitr. 29. 1 lints. eri, Moribite. 29 1 lints. Ehrl. fleißiges Madchen ober jung: Frau monati. Roft) gefucht. Beil, Abolfsoliee 22

Sand. Aran aelucht mora. 2—3 Std. Aleber, Ariedrichtraße 53. 2. Jun. Bran od. Mädden vorm. 2—3 Std. gejucht Klopftocktraße 21. 1 I.

Monatsirau

gejucht.

Rumbler . Lehner, tilhelmfrafe 18.

Monatomada, ob. Frau permitt. 3 Stunden gel. Mant Wielanditrage 4. Saubere Monatsfrau 2 Stunden töglich gesucht gegen boben Lobn. An-melben Sellmunditz. 58, 10—12 Ufr. Ar. Mars. Ordentsiche Luftrau

für Samstagnachm. auf 3 Stunden gelucht. Rab. Schlichterftrake 14. 3. St.

Manufiche Perfonen Raufmannifches Berfonal

Bautednifer. Statifer, im Ellenbetonb. lowie Abrechnungsweien bewand. jucht Bauacich. Dauerstellung. Offert u. E. 994 Tanbl Berlag.

Bertreter aut eingeführt, nelucht für Kellereinrtitel. ives. Kiften. Off. u. M. 99t an den Taabl-Berlog. Gewerbiimes Berjonal

Rüfer gelucht Blatt & Co., Babnholltraße 6.

Junger Schneider auf Kleinftud, u. Silfs-arbeiter gei. S. Tugend, Blumenftrage 8. Zuverlässiger Arbeiter

Roblenhandl. Robrbaffer, Gebanftrage &.

Fuhrmann Sobmann, Gedanitrage

Stellen-Geinche

Raufmannifdes Berfonal

Geschäftstüchtige und rellegewandte Reau lucht Stell Buro Maa. Geichaft uim. Offert. u. G. 995 Taabt.-Berlan.

Fräulein

20 3. alt. war bis jest su Haufe munt ausgebild. I Stell als Berfäuferin: Musikalienbandl. bevors. Off. u. B. 994 Tagbl. B. Gemerbliches Berianal

Dame indit Heimarbeit. Off. u. A. 986 Tagbl.-B.

Dausperional Dame in Geich. u. Saus-balt tildt., l. vorm. Beich. Off. u. D. 986 Tanbl. Bl.

Aleiteres Mabden,
das felbständ, einen Hausbalt führen fann, jucht
balt, Stelle, en, in siein,
rub, Haushalt: sieht mehr
auf gute Behandl, als
auf febr hohen Lohn, Off.
u. 3.896 Laght, Berlag.

Mukand, Frau
iucht Stellung in frauenlofen Haushalt. Off. u.
K. 997 an den Taghl-Kl.
Rwei funge nette

Dlädchen
iuchen Stell. für Holland
oder Schweiz. Offerten u.
R. 995 Taghl-Berlog.
Besseres Rädchen.

Befferes Mädchen, 19 Jahre, häusl., mit Bortennin, in Franz, u Engl., ginge mit berrich, ins Ausland bei beicheid, Anioruchen, Offerien 11 B. 997 Tagbl.-Beriag.

Belieres Madden judt abends ab 7 Ubr Beichäftigung, Offerten u. 5. 995 Tagbi.-Berlag.

Männliche Berfonen Raufmaunifches Ber onal

Polizei - Beamter 26 3. alt. ffm. geb., jucht Bertrauensposten ob. St. als Lageriff. Offert. u. A. 327 Tagbl-Berlag. Sechsebniähriger

junger Mann Tüchtige Frau in ungel. Bolition in Bureau 1. Kirma. lucht. da Betriebseinichtänkung. de Betriebseinichtänkung. Stellung 2. Berpollkand. Gieberwaldir. 4. Sb. 2 I. u. 2. 995 Tagbl. Berlag.

Buchhalterin

amerit, mit frango. Sprachtenntniffen, jum balbigen Eintritt für ein tieliges Engrosgeschäft in angenehme bauernde Stellung bei guter Bezahlung gesucht. Offerien unter F. 995 an ben Tagbi.-Berlag.

Branchefund. Bertäuferinnen

Rurzwaren u. Spielwaren gesucht. S. Blumenthal & Co.

Tagblatt:Trägerin oder :Träger

für Dotheim jum 1. Rob. gejucht. Melbungen im Tagblatthaus, Schalterhalle rechts, bor-

Wiesbadener Großbank sucht zum sofortigen Eintritt

mehrere banktechnisch durchgebildete

eam

wenn möglich mit französischen Kenntnissen.

Bewerbungsschreiben unter Beifugung von ebenslauf und Lichtbild unter M. 992 an den Tagbi.-Venjag erbeten.

Junger

in entwicklun stahige angenehme Stellung für bald geaucht. Ausführliche Angebote mit Bild unter A. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Kellermeister gesucht

von Mainzer Weingroßh., i. A. v. ca. 40 Jahr., der selbst mitarb. u. einem größeren Personal umsichtig u. energisch vorstehen k. Derselbe muß gleichen oder ahnl. Posten in ersten Häusern bereits bekl. haben, einwandfreie Lebensführung nachweisen können u. gründlich. Erf. in der Beh. v. Rhein- u. Moselw., Holzarbeit u. moderner Kellerw. besitzen. Wohnung Mainz od altern. Umg. Beding., doch kann keine Wohn. gest. w. Es finden nur Herren, die ob. Bed. erfüllen, Berücksicht.

Gutbezahlte Lebensstellung.

Offerten m. lückenlosem Lebensl., Lichtbild, Angab. d. Gehaltsanspr. u. Entrittstermines unter A. 333 an Tagbl.-Verlag erb. 987

Für die Expedition unserer Obstsektkellerei suchen wir zum sofortigen Antritt

Padameister.

Es wollen sich nur solche melden, die schon vorher einen aholichen Posten bekleidet haben. Lischu A.-G., Wiesbaden, Marktplatz 7.

Bermietungen

Baben u. Geldafteraume.

Caden abzugeben. Off. u. U. 996 Taabl. B

Dobl. Bimmer, Dani. ze. Radweis b. mobi. Bim., Manthe, Luifenftr. 16, Gtb. Aboliftr. 6. 1. möbl. 3im. 2 Betten, volle Bention, Schön möbl, 3im., 1—2. und Küchenbenut, Aleine Burgitraße 1. 2 rechts.

1-2 möbl. Zimmer on parle français et anglais Philippsbergstr. 30, P. r. Aelt. Mädchen o. alleinst. ehrl. Frau erb. m. Mid. gegen einige Stb. Haus-arb., Mittagest. u. Verg. Off u. G. 934 Indl.-B.

Reller, Remifen, Stall. rc. Garage ober Lagerraum frei Miclanbitrage 23,

frei Bie bei Goin. Mietgesuche

Feine Pension
Billa od. Stage, zu übernehmen gelucht. Evt. w.
für Betreff. ichone mod.
8-3.-Wohnung in Billa
frei. Off. unter O. 994
an ben Tagbi-Berlag.
Frans. Beamter luckt

leere Wohnung von 3—4 3immern, nebit Küche, gegen hohe Miete u. würde die Miete auf mehrere Jahre im voraus sahlen. Bacaud, Mosart-liroke 2. 1.

Allein- Bohnung! Möbl. Mein Wohnung (4—5 Zimmer, Küche) io-iori nelucht. erw. Leuie. Off. u. S. 1986 Taabl. B. Geincht im Zentrum ber Stadt

möblierte

Parterre-Wohnung bestebend aus 2 Schlafa. mit ie ein Bett. Sveise-aimmer u. Küche. Offert. mit Breisana. bitte au richten an Umann. Kirchgasse 76. cercle interali 6.

Möbl. be l. gim. sucht jg. neutr. Aust. dauernd. Borgug Brin. Daus u. Bentr.traße), evtl. Rlavierbenus

Angaben Stod ulw. unter W. 990 an Tagil Berlao.

Meltere Dame lucht möbliertes Simmer auf längere Zeit, Bart. oder 1. Stod. Vorsus Anfang Emler Stod. Taunusstraße. Dir tten u. 6. 206 Tanbl. Teriag. Schöne elegant eingericht. 6chlaf- u. Bohnz.

möalichlt mit Küche, in autem Haule ver lofort oder spale ver lofort oder spale ver lofort mieter. Off. u. C. 15963 an Unn. Erv. D. Frem, S. m. b. S. Main, F38
Fräulein, deruit, tätig sucht icon möbl. Jammer ver sofort. Off. u. u. 235 an den Tagbl. Berla.

Dauermieter

Ausländer lucht in nur festem dause ein möbl. Immer. mit ober ohne Bension. Möalichst una. Breisosterten u. K. 998 an den Tagbl.Berlad. Ein allelnsteh. Industr., i Industriegebiet wohn., lucht ab November, vor-läusia auf 3 Monate, evt. bauernd. besteres. Bohn-u. all chilekendes

6dlafsimmer

auf gute Bedau. Dif.
u. I. 596 Lagdl. Berlag.
Träulein

3 3... evang. mit guten
Beunn. lucht Stelle als
Stilke m. Kamilienanich!
Mädden Bedingung. Dif.
u. I. 325 Lagdl. Berlag.
Geb. alt. Mädden
lucht Stunden. Stellung.
Off. u. O. 896 Lagdl. Bl.

Biesdadener Wah. mid behlegt Gesellichaft.

Biesdadener Wah. mid Listen Wah.

Biesdadener Wah. lofort gesnat.

Biesdadener Wah. lofort erb.
teilungshalber preiswert bei voller Ausgehlung auf
Ransarde. Offerten unt.
Mansarde. Offerten unt.
St. 286 Lagdl. Bl.

Biesdadener Wah.

Biesdadener

Abgeschloss, möblierte Wohnung

2 Schlafzimmer u. Wohnzimmer mit Roche (privat) far langere Beit ju mieten gefunt. Offerten unter M. 994 an Tagbl. Berlag.

Möblierfes Wohn u. Galafsimmer non 2 jung. leibit. Derren (Brübern) nabe Babuh. aciucht. Ana. mit Breis u. 3. 984 Taabi. Berlag. In Wiesbaden ober Umgeb. ein Wohns u. ein Schlafzimmer mit pollftänd. Küchenden. ge-jucht. Diferten u. B. 986 an den Tagbi. Berlag.

2 möditette Jimmer coer aanse Wohnung von findertolem Sbenaar für dauernd isford geluckt. Dif u. O. 895 Tanbl.-W. Junger Mann sucht einstall mödl. Jimmer.

Off. bitte u. 3. 996 an ben Inabl. Berl. au richt. Gesucht ein grobes ober zwei fleine MODIIETTE ZIMMET

in Bentrallage ber Stadt. Dif. u. R. 995 Tanbl.-B. Dame Jucht

ungestories 3immer mit Rodgelegenbeit. Off. u. 18. 893 Tagbi Berlag Bell. Geldäfistraulein judt icon möbliertes, jucht ichen mobilertes, aekeistes ungen. Zimmer. Oficeten unier 5. 897 an den Laabl.-Berlag. Kaufm. jucht s. 1. Nov. gut Mödliertes Jimmer

mogl. als Alleinmiefer, in nur gutem Saufe. Off. 11. 6. 995 Tagbl. Beriag. Arztehepaar fucht für einige Monate (privat) billing jedoch be-bagliche Unterfunit. Ang. 11. 336 Tagbl. Berlag.

Notruf! Ja. Ebepaar lucht ver lof, over 1. Nov. 2 over 3 leere aroke Jimmer geg, nute Mietsablung. Offert, u. E. 995 Tanbl. Berlan.

2 bis 3 leere oder möblierte 3immer

im Bentrum ber Stadt, gegen gute Besabl. gel. Off. u. G. 989 Tagbl. B.

3 leere Räume

in Billa oder bell. Sanfe gelucht. Auch Frontlpibe od. Mani. Breis Nebeni. Off u. D. 894 Tagbl.-B.

2 Räume

su Bürosweden, eveni. m. Lager, zu mieten ge-lucht. Off, unter B. 985 an den Tagbl.-Berlag.

3immer in auter Lage su Burens-zweden gefucht. Gef. Ang. u. B. 994 Tagbl.-Berlag.

Laden im Bentrum ber Stadt gegen bobe Abfindungs tumme

zu mieten gefucht. Off. u. S. 992 Inabl.-B

Wohnungen gu vertaufden

Wohnungstauja !

Ung. möbl.

3immer
lefort gehicht ohne Beni.
Off. u. 6. 997 Taabl. B. an den Taabl. Berlag.

Meiner Laben mit Rebenraum in befter Lage gegen großen im Kurviertel gu taufden gefucht. Dif. unter U. 994 a. b. Tarbi.-Berl:

Weldverfehr

Rapitalien-Angebote

Tüchtiger Geschäftsmann Rapitalien-Gefuche

Stapital gefucht gegen hobe Binfen, evil. Gewinn-Betriligung, Off. u. S. 985 Igabl. Bl.

lucht mit Mt. 200 000 u. mehr tätige Beteiligung an reellem Unternehmen. Unternehmen. Off. u. W. 396 Taabl.-B.

Ehem. Hofkoch.

36 J., engl. u. franz. sprechend, sucht sich an Pension od. Restaurant mit 500 000 Mk. zu heteiligen. Heirat oder Einheirat erwünscht, Witwe nic t ausges hlossen. Beteilige mich evtl. auch an Auto-Werkstatt. Langjahr. Erfahrung u. sicherer Fahrer. Off. u. A. 335 an Tagbl.-Verl.

Immobilien Immobilien-Bertflufe

Bohn.-Radim.-Bare Lion & Lig. Bahnhoffte, 8. I. 798. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjeften jeder Art.

In beiter Bage Seibel-beras, bireft am neuen proiektierien Sauptbahn-bot gelegenes

Garten-und

brundstücks-Marki S. B. Schwalbacher Str. 4

Zins- und Geschifftshauser sowie VIII.3 in reichl. Auswahl und jeder Preielage. Für Kauter kestenles.

THE OWNER WHEN PERSON NAMED IN Ctagenhaus

mit 2 Läden. 1 Loben fr. Sifs. Stall. u. Remilen, preism. (obne Bermitt.) su verfaufen. Offert. unt. E. 956 Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

Sans

ober fleine Biffa mit Garten, in der Rate Wiesbadens au faufen gesucht. Offerten unter 1. 301. 995 an ben Tagbi.-B!

Mehrere Etagenhäuser und Baumftüde

negen bare Aussahlung

2. Mebina. Grantfurier Girate 25. Telephon 6442.

Etagenhaus nur vom Bester au fauf. gelucht. Off. u. B. 296 an ben Tagbi Bertag. 3h lude Bauplak für 1 ober 2 Billen, in auter Lage, Offert unter I. 394 Tanbl. Berlag

Die schönste Besitzung an der Lahn

wird fofort frei und ift mt ca. 5 Morgen arafiem Bart fofort preistoert zu verlaufen. Raberes durch Biobert Gog, Rheinstraße 91.

mit meglichft balb freiwerbenber Bohnung per fofort von Celbitaufer gejucht. Offerten unter 5. 939 an den Tagbi.-Berlag.

Für Ausländer

nehrere Billen und Stagenha fer gu laufen gefucht. Annebote an Robert Gog, Rhemftrage 9

Geschäftshaus

in allerbefter Loge, mit begichbarem Labenlofal und gibferen Befc afteraumlid feiten im 1. Stoff ('fir Freimachen Abfindung), gefucht. Offerten unter 3. 985 an ben Tagbt.-Berlag.

Ediwarsielb. gelt. Sale-

tuch mit Fransen, Cape, Berren-Mantel, neu, für ar. ichl. Flaur zu vert. Cavellus, Serderstraße 19, 1 St. r. I ichw. Tam. Inchladell

Gr. 42. 1 beige Commer-mantel (Gr. 42). Trauer-hut, 1 leid. Theaterhaube, Tilchbede, Sandarbeit.

Alichdede. Dandarbeit, icht wertvoll. Uebersieh-binle (oebr.) zu vert. Echoto'aben-Manner, Schot. Woll-Jumper, neu. jür 3000 Mf. zu vf. Norig, Martifitraße 6, 2.

Herren-Unjug

Bu perf. Rab. Cramer, Gelbitrage 22, 93. 1.

preiswert abgug, Reiner, Mainz, Steingaffe 9. F38

Ronzertflügel

(Schiedmaber) au vert.

Jäner Blains.

Radftrafte 2. F155

Buro-Schreibtische.

1 amerif. Rolltisch, ein BuroDippelitich, ein BuroDitomat. 1 Affen-Roll-

Sochfeiner berrichaftlicher

Damen-Galon

ichtant su vertaufen. Golonofo. Donbeimer Strafe

Berläufe

Brivat Bertaufe

Ghönes Geschäft

Farbereifiliale), auch f. und. Geldaft vallend, mit Rebenraumen, fofort su Meberraumen, lofort zu Meberraumen, lofort zu mertaufen. Antrag, unter 3 997 Igabl-Bertag. Schöner reinrassiger Korhund. Männchen, 6 Monalt, su vert. Zu erfrag. Freitag. nachm, 2—6 libr. Müster, Marfistraße 25, 3 St.

Warmitage 25, 3 St. Weißer Juds imit. Brachtitüd. 15 000. ichw. Buchs. imit. Iange form. 8500 Mt. Beise. ichöne Borm. v. 2000 Mt. on. su vert. Seinemann. Sebanvian 9, 2.

Rever Judispelz

billig su verlaufen. Rriiger. Berramübligaffe 9 2

Herren-Auto:Mantel

m. Samitervels gefüttert, guferbalten, su verlaufen. Gauls, Grabenftrage 9. Kehpelzmantel

au vert. Ansehen 5-7. Dr. Genberth. Rheinstraße 121 2.

Occasion! Elegante Belgiade

(Bibetfatte), lowie Opollum Garnitur Schal u. Muff), nicht ge-tracen, preism. su bert.

Occasion!

Seal-Bill tmantel (nicht getragen) preisw. au verfaufen. Stoll. Dob-beimer Strake 21. 2

besteh. aus acht Flücklen, nuf grün. Tuch gearbeit. für 120 000 M. au vert. Interessenten wollen sich an die Idiciner Zeitung. Idicin. wenden. F200u

Gelegenheit! Gin neuer ichoner

Damenmantel gu verlaufen. Sortmann, Ceero enftrage 25, 1 i.

Occasion!

A vendre un mantenu neuf, très chie, pour une dame.

Hartmann, 25. Secroben-straß-, 1. étag-, gauche

Geffre fes Rield Berren-Covercoal Belg-Stunis-Stolg

Bitronenhols mit Gerlmuttereinl. Welte-Rign,
mit Roten, arober BerlerLepolch, geichi, Kristalle
trone aus Brivatband
unter Breis in verfansen.
Taxmert i Milion. Anaulehen Nähe Meiningen.
Näheres unter M. 334 an
den Laubl.-Berlog.

Paden-Cinrichtung.
pallend für Schubgerchäft
u. a., sirfa 70 D-Mir.
Bischwine-Dols au vert.
Gelonsfu.
Docheimer Cirahe 23.

(Vin outer Oten Ein guter Dien alles fait neu, su vert. bei mit Rohr zu vert. Leift, R Wiedmann, Ableritr. 11. 2 Ellasser Blat 7. Bart. r. u.

baaufenitereinricht. Hall enhäuschen

(auch als Telephonaelle vermenb5.) su versaufen. Näheres bei Anapp.
Friedricklingke 8 1.
Chies LebersBerbed, vall. für Halbverbed oder Breat, low, eine Grube fauler Mill au verf. Dtt.
Wiejenstr. 2. Ede Walder

4-3nlinder:

N. U.G. Wagen

offen. Munfliker, 6fach be-reift, in tabellofem Buit, gegen Gebot abzugeben. u. I. 995 Igabl.-B Rranfenwagen (Gelbit-fabrer) su vert. Schlint, Dotbeimer Strafe 56, B.

mie neu, weinret. Jadenfleid (Gr. 42) preiswert
au pert. Withelm, Riehllirabe 4, 4 rechts.

bullerhait. Kächenherd

lowie ein Dien au faufen Aobers Levn. Wiesbaden. Walfmühlftraße 1

Bu verkausen:

1 Simmerosen (arobt ein Grammoodon mit B U.

1 Küdentisch. 1 Maschild. 1 Raschild. 1 Maschild. 1 Spicoel. Kussel. Biebrich.

2 Spicoel. Kussel. Biebrich. Rameloien zu vertauf Rieafer, Blifferftr. 20, 2

Dauerbrandoien perf. Rorte, Merofal 2. Salonlüster

eleftr. u. Wohnsimmer-Bulter. Gas u. Elettr. au pertaufen bei Wagemann, humboldiftrabe 17.

Waidmaidine guterhalten, billig au pf. Rrafiboler, Gelbitr 27 3irta 300 Bordeaux. 150 Gelt-, 50 Cognac-, 200 Liter-Glaiden

mittl. Gröhe wenig getr, zu vert. Mauergafie 10
Sich. Bart. Muller.
Eutawan für mittlere Größe au vt. Fr. Stum,
Wellrichtraße 51, 1
Echw. Konfirm. Musug
u Sut billig zu vert. bei Bolizei - Rachtm. Kobt.
Ludwigktraße 18, 1.
Ronfirmanden. Anzug
au vert. Räh. Cramer. gea Gebot au of. Schrift!
Diff an R. Sallmann,
Scharnhorstitraße 9
Cine Grube Ziegenmist au verfaufen. Kempenich.
Bleichstraße 43.

Sanbler-Bertaufe

Damenmänlel Damenfleider

Mrnold, Wel'ripftraße 11, i. S. b. Apothefe.

Warten Sie nicht mit d. Einfauf Ihrer Garderobe.

Seute noch

Relbitrahe 22, B. 1.

Anabenmantel.
13-15iübr. vert. Caejar.
Wollufer Strahe 1, Part.
Echw. hobe D. Schuhe.
wisdl. w. setr. (Gr. 37)
3000 Mt. su vt. Mibrecht,
Reudorfer Strahe 4.
Steifer Kilshut (57)
an verlaufen. Sandbaac.
L-Arriedrich Ring 49 2.
Echt. Rohepl. Sutfosfer.
Veiledede. doop. Blüsch vt.
Bennrtch. Rübesh. Str. 23 finden Sie bei mir ele-aante Saffo Anzüge von 2000 Mart an, jowie Smotinas, Frade, Geb-rode, Schlupfer, Gummi-mantel, jowie Mancheter-Groß. Deigemälde Brachtfield v. g. Meiltet. Allvensandichaft mit Gee. au verfaufen. Ofiert. u. b. 994 Tagbi. Versag. Gebr icone alte u. geftre fie Sofen befonbere preismert. Baffensammlung

A. Rohr 14 Romerberg 14 Laden.

Der Weg gu mir lohnt. Bert, Frade, Smotinas, thebrode, Ragian, Uebernieber, idwarze u. acitr.
Bolen, iowie Salfoansilae
ron 6500 Mt. an, auch a.
Teilsahlung, Steimann,
Rauenthaler Sirabe 7.
hinier der Ringliche. herrig. Echafzimmen

Eichen u. Coldbirte, mit rund gedautem Itürigem Kommodenichtt, betwor-ragend ichone Mod., bill. abzugeb. bei Rojentraas, Blückerplas 3. K. n. bocht, Lickl. Bett, Maichfommode. Goja und Stüble bill. bei Schwaß. Drudenstraße 7. Part.

Raufgefuge

Ich fuche Geichafte, Bullen, Saufer. In tefte, Luitenfte 10, Sb. 2.

Sofhund

Ber liberte B. liede von Brivat su faulen ge-lucht. Off. u. 5. 975 an den Taabl.-Berlag.

35 AHH Ulte

auf holg u. Leinwand für Cammelgwede fauft Liebhaber. Of. lauft Liebhaber. Df.

Alte guterbaltene Schifbpatt : Artifel fauft laufend Briedrich-ftrabe 8. Laben.

Aleider aller Wäsche, Möbel Dedbetten, Riffen, Gard., Deden, Golden, Gilberjachen, Jahnachiffe, Aufitelliachen, Bestede, Leucht, nim, fauft zu ben höchtt. Tanespreisen, D. Sipper, Riehlstraße 11

Rleider Baime, Deffbett., Belse zc.

Brillanten Golde n. Silbergenenit, te. tauft au höchten Breifen Frau Stummer Rengaffe 19. 2. Stod. Telephon 3331.

Jadenfleid 16-48, von Berricaft au aufen gelucht. Offert, u. D. 993 an ben Tanbl.-23 Deut der Teppid auterhalten, ca. % Mir. au taufen gelucht Off. u. U. 993 an ben Tgabl B Rur aus Brivathand Meminiter

ober Belour-Tevnich (Größe etwa 2.50:3.00) au taufen geiucht. Fran L. Saufe. Biebrick am Albein. Cherusferweg 6.

Photo-Apparate mit gut r Cptil touft "Photo-Union" Taunueftroße 2.

Bhoto-Apparat (9 × 12) ober 6 ½ × 9) zu taufen gesucht. Ernit Bilcher. Kleine Kirchaosse 4.

Edreibmajdine

au faufen gelucht. Rählei Sulsberger. Abelbeide Sulsberger. Abelbeide Itrake 75. Televkon 772. Echreibmaichine (Mercedes od. Continental) su taufen gelucht. Schriftliche Angedote an Lang, Edwards u. Co. Echreibtlich m. Alle Lot. Edreibt ich m. Au faß

1 Custeiot sus M. All sus at lebersieher. 1 aestreiste Sole für mittelstarte Via. 21 fausten achten urr v. Brivat. m. Breis. Off. u. 22 994 Taabl. Berlag.

Belch edelbent. Herriche destreichen destreisten Kriegesbeschädigt. mit heindern killig zu einem Rieiderschanft verhelsen? Offertien unt. E 997 an den Taabl. Bl.

Bähmach, zu kaufen geschere. Schaftharchen est laufen geschen.

Rabmaidine su tauf. net Engel. Bismardr. 43. B N. S. U. Motorrad

gen. fot. Rafe zu faufen g facht. Rur gute mob. Rafchine tommt i. Frage. Gilangeb. fo . an P. Estian Sotel "Ren r Abler", Goetheftrage.

Guterh. Buppenwagen zu faufen gelucht. Rab. bei Frees, Abeingauer Strake 22, 2.
Guterh, Küchenberd zu faufen gelucht. Wepel, Blücherplak 6, 2.

Riften

rein u. guterhalten, in jeder Grobe u. Quantum, tauft ftanbia au bochitem Tanespreis Mesteriamide.

Pahnstr 10. Tel. 4574.

Selle

tauft sum Tagespreis Schwalbacher Straße 38. Bapier, Ila Gel,

Sade, Felle

Brillanten

Gold-, Silber- und Platingegenstände. Bestes Renomme!

Juwelen-Ankaufstelle Brigosi Grabenstraße 5. - 1. Etage.

Handelsgerichtlich eingetragen.

Gins. Belsbanbidub

verloren. 500 Mart Be-lobnhung. von Doering, Abolisalice 8.

Weiger Budelhund

fura geldoren, entfaulen. Ramen Bring". Wieder-bringer erb. gute Belobn. Sotel "belvetia". Igunusfraße 71.

Entlaufen

cin beutider Schäferbund (Rübe). Kennseichen: Wehrere Wunden an ber Schnause. 7 Monate olt. Finder erhält aute Bel. Abaug. Gartenfelbitr. 25. bei Lummel. Tel. 3065.

Geschäftl. Empfehlungen

nimmt laufend Aufträse aller Urt av Wolle muß gestellt werden. (Aur Zendirwolle.) Offert. u. D. 997 on den Taabl. B. Baide w. bill. anget. u. ausgeb., Gerren-Hemden, tadell. Sis. Weißnäberei Bülowstraße 4.

Berichiedenes

3 Mbintarten juchen fich

an einer

Streng reell.

Jedes Quantum broudbare

fault ftets au bochitem

Mlaidenhandlung Eugen Klein

Hoonitz. 4. Telephon 5173. Lager, Borfftraße 7. Beitellungen m. abgebols

Flaschen Papier

Cetatie fauft bochftgaglend 6. C. Cipper, Dranienftr. 23 Telephon 3471

Trop der hohen Preise gable immer noch höber: Breife wie b. Konturrens veröffentlicht i. lämtliche

Flaschen, Papier, Felle, Meinfiften low. Metalle. Stien. Lumven.
18 Eftviller Straße 18.
Telephon 4638.
Beftellungen w. abgeholt.

Adtung!

Blajden Rilo 22 Mt. Meiling Lüster, Gasbobevien, Babewannen, Ofen,
lämtliche Metalle und
Banier fauft zu böchten
Tagespreilen Sofmann,
dermannstraße 6. Ihh. 2.
Bestellungen werben sof,
erledigt. Karte genügt.

Sionfurrenzi. hohe Preife betommen Gie für

Zeitungs papier Bücher, Seite, Atten. Journale, Banpbedel und Mitpapier 1. Einftampf. 6.

Sauser 35 Bismardring 35. Telephon 2237. Bestellungen w. abgebolt.

Ausget, Frauenbaare (Wirtbaare) fauft sum Bödstpreis R. Löbia, Haarbanblung, helenenstraße 2, 1. Stape.

Unterright

Frans., Engl., Deutlch ert. alab. gept. Lebrerin, 10 Jahre im Musl. Abr. im Tagbl.Berlag. Al Spal., Schwed. Ate teidet . S.

erteilt ein m 14jährigen M ttel du-Schuler Racht ife in Engl. Frang. u. D. utich. Difecten mi Preisang. unter R. 937 an ben Tanb'.-Berlog.

Berloren * Gefunden

Diefenige Berfon, bie braune Geldtasche

mit Bak. Geldäftspapier, u 96800 Dit. rechtsmibrig aneignete, wird gebeten, biefelbe Augustaftrabe 3 gegen Belohn, abzugeben, andernfalls Anzeige er-felgt.

Am Camstagabend hund abhanoen gel. machlam, stobe in gute bande, Off. Meftale 2c. L. D. Sipver. For Antauf wird gew. 983 Tagbl. Berlag. Reblit. 11 Tel. 4878 Ratl Zins. Moriuftr. 7. Grangole milnicht

3agd su mieten. Blite fich su wenden an Mr. Ihere, Geisbergstraße 46. Wies-

Daben.
Perstaner-Muff
gegen Stunfs einzutausch.
oder zu verfaufen.
Wagner.
Kailer-Friedr.-Aing 43.

Photographie!

Mer übern. Negotiv-deimretulde? Ang. unt. E. 993 Tagbl. Berlag. Belder ti bertole

Chepaar

ober gute Kamilie ift ge-millt 1 Knaben 15 Mon., in stedenosse Bflege su nobmen? Bflegefosen n. llebereinfunst. Off. unter A. 19 an ben Lagbl. Berlag. F 200u

12iabr. Junge in gute Bilege u. Benfion u. gut. Auflicht au geben. Off. mit Breivangabe u. M. 996 an ben Tagbl.-MI.

Acoption. Ein fleiner Junge. 9 M.
alt hübich gelund u. von
auter Gestalt bittet ebeldentende Eltern. ihn als
ciaen anzunehmen. Off. u.
E. 992 Tanbl-Berlag.
Gelchäftsmann. 50 J.
vermögend, lucht sich au
verheitaten. Offerten u.
A. 996 an den Tagbl-BL

Irael. Gottesdienst

Jituri. Gullevolenst

Jirael. Kultusgemeinde,
Michelsberg. — Freitag,
abds. 4.45 Uhr. Gabbat,
morgens 9 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 6 Uhr. —
— Mochentage, morgens
7 Uhr. abends 4.4. Uhr.
Mit- Iraelitische KultusGemeinde. — Spnagoge
Friedrichste. — Spnagoge
Friedrichste. 33. Freitag,
abds. 4.45 Uhr. Gabbat,
morgens 8.15 Uhr. Rorr
itag 10.15 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 6 Uhr.
Wochentage, morgens 7,
abends 4.30 Uhr.
Talmud Thora • Berein,
E. B., Kl. Schwalbacher
Strake 10. — CabbatCingang 4.40 Uhr. morg.
8.30 Uhr. Wincha 4.45,
Musgang 5 Uhr. —
Wochentags, morg. 7.30,
Wincha u. Maarti 5.15.

gegen gute Besahl. (nur an Sonntagen) au be-teiligen. Umgeg. Mains. W. sbad. Sich au wenden an Moureau. Weißen-durgitraße 3, 2.

Gaben für das Krübstüd bedürftiger Ichulfinder und für Brennmaterial für verichämte Bedürftige nehmen entgegen die Bittglieder der Fürsorge-Deputation. die Kasse des Kurioraeamts, Abeimitrade 36 (Gartenhaus), dowie die derren Kausmann August Engel (Dauptzeichaft Launusstrade 12—14. Iweigselchafte Wichelmitrade 7. Reinstrade 123. Reugalie 2 und Gauldbrunnenkrade 13). Kausmann Emil Sees (vorm. C. Mer). Große Burgitrade 16. und Kausmann Kaul Koch. Micheldern 2. iowie der Berlag des "Wiesehademer Laubtatts".

Der Manifrat Kürlergeamt.

Um gute Drudjachen

Die ben Warenabfat fördern follen, richtig gu beurtellen, muß man an zwei Dinge benten. Es ftedt ein doppelter Bert barin: Der eine bangt vom Daterial ber Arbeit ab, ber anbere von der Gefdidlichteit, die aufgemendet murbe, um die Drudfache für ben 3med des Warenablages wirtungsvoll ju machen. Gine mechanifde Arbeit begegnet lich mit einer Gedanfenarbeit, vergleichbar ber bes Architetten ober eines anberen Rünftlers, und diefe lettere Tätigfeit ift bie mertvollere. Rur gute Drudfagen liefert Die

2. Shellenberg'ihe Buddruderet Wiesbaden, Langgaffe 21

Muf dem Wege jum Bahnhof ein

Arofodilleder-handtoffer

(braun) verloren. Finber erhait fehr bobe Belohnung. Bortier, Sot I "Weißes Rob".

Sluntspelz verloren. Wiederbringer 30 000 mt. Belohn. Abjugeben Büro "Sawaczer Bod".

filt

Rol

für unb

Teir

deder an he merh merh

Mähe iclien ille 6 Ment 6 Diami in So und B

Rac

hat jet licheru 3111 auf Ge Berfan 81/2 IL

Dar Ref Bib Bet Kin

Ri

24 Blüte

herg Prima Gämtl

Jutte

Man verlange ausdrücklich MAGGI* Würze.

In aften hiesigen einschlägigen Geschäften er åti ch

hilft in der Küche sparen.

Dünne Suppen und Fleischbrühe, Gemüse und Soden erhalten sofort kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGIª Würze

Vorteilhaftester Bezug in plombierten Originalflaschen Mr. 6.



Befannimachung

	and a second section 20	
3n Wiesbaden	betragen bie	babnamtlicher
Hollgebühren ab be	ute:	(A) (B) (C) (C)
a) Eilgut	Rone 1	Sone II
bis 2 kg	70 9Rf.	110 Mt.
. 52 kg	90 921.	für je
für je weiter angefang	ene	angefangene
50 kg	90 W.	50 kg
h) Frachtgut		
bis 10 kg	60 ME.	****
" 52 kg	80 ERL	110 Wt.
für je weiter angefang.	. 50 kg	für je
bis 1000 kg	80 9Rt.	angefangene
über 1000 kg	75 Det.	50 kg
Bu ch'age wie feit!	er Ermag	igung : Bei D6f
und Rartoffeln 5%		F143
Bie baben, ben 2	4. Ottober 1922	
	Gifenbahn-9	Bertehrsamt.

Tetr. Wiederherstellung von Eigentumsgrenzen.

Die Sigentilmer von Grundftaden werben auf bie in Rr. 125 bes ftabtilden Amtablatis vom 26. Oft. 1922 ergangene einfalagige Befannimachung aufmerfiam gemacht. Biesbaden, ben 23. Oftober 1922. P283
Der Magiltrat, Stadtvermellungsamt.

Berdingung.

Die Schmiedes und Eisen-Arbeiten, sowie Dachbeder-Arbeiten für ben Reubau ber Madchenichule
an ber Schiersteiner Strafte hierselbst sollen vergeben
werben. Unterlagen tonnen bei uns für 25 besm.
69 Mt. bezogen werben. Angebotseroffmung am
Freitag, ben 3. Rovember 1922, vorm. 9 Uhr. F283
Eabt des Dochbanamt.

Berdingung.

Die Zimmerer-Arbeiten für ben Neubau ber Möhdenschule an der Schlersteiner Straße bierselbst iclien vergeben werden. Unterlagen können bei und für 69 Mt. besogen werden. Angebotseröffnung am Montag, den 6. Rovember 1922, vorm, 3 Ubr. F283 Stödtisches Hochbauamt.

Grundftuds Berfteigerung.

Auf Antrag des beren Kechtsanwalts Dr. Karl Dillmann bierlelbst. als Testamentsvollstreders der in Sannover verstorbenen Ebeleute Louis Thoma und Billbelmine, geb. Schild, weeds ich am Mittwoch, den 1. Rovember 1922 nachm. 5 Ubr. auf dem Bürgermeisteramt in Bierstadt. der Sann Rachlah der Ebel-ute Ihoma. Schild gebarende in der Gemeinde Bierstadt belegene Grundstill Kartenbl. 50 Bara. 18. Erfelsborn. 20 Ar. 54 Cmtr. Acte. öffentlich meistbietend gegen Bartahlung verfreigern. Biesbaben, ben 23. Oftober 1922. Brak, Rofar.

Rach ben Bestimmungen bes Reichsmieten-Gesethat jeder Labeninhaber bom 1. Eftoier ab die Berlicherung feit er Erterscheiben felbft zu übernehmen.

But Grundung einer Glasversicherung auf Gegen eitigfeit labe ich alle Intereffenten gn einer Berfammin g am Lonnerstag im hotel "Ginhorn", 81/2 Hir, ein.

Richard Sepb, Meinstraße 101.

Damenwäsche in Kretonne u. Biber. Reformhosen in Kret. u. Normalst. Biberbettücherin nur guten Qual. Bettkoltern in Wolle und Molton,

Kinderwäsche

Rudolf Schwarz Markistraße 12, L.



Blutenweißes holl. Braten. Schmalz! febr ausgiebig, 1 Bfd. 500 18.2.

1 Liter Mild für 52 Mt., pergestellt aus bestem Schweiger Mild-Bulber.

Prima Tafel-Rase 1 Pfd. 220 Mt. Eamtliche anderen Lebensmittel noch billigit.

Zutterheders Cebensmittel-Haus Michelsberg 21. - Telephon 4910.

Spezialarzi

Sanatoriumchef, approb. im Ausland, f. Haut-, Geschlechts- und Frauenleiden,

Morifzsir. 52 [Parterre] Instit t Urologique, Von 11-1 Uhr.

Als Selbstverbraucher

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis. M. Ebbe, Moritzstr. 40



Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

L. Schiffer,

gegenüber Kaufh. Biumenthal. füber Kaufh. Biumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.

Antiquitäten

Möbel, Perser Teppiche Miniaturen, Bronzen, Uhren mit und ohne Kandelaber sowie alle erdenkliche antike Kunstgegenstände bei höchster Bezahlung

zu kaufen gesucht. Vollste Distretion zugesichert

Alte und neue Kunst Jos. Hirsch Kleine Burgstr. 6. Tel. 3405.

Wollen Sie Brillanten

Platin, Gold- u. Silbersachen Zahngebisse u. dergl.

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann

7. Schäflein Eoid- u. Silberschmiede-

nur obere Webergasse 55. Daselbst werden Sie wie bekannt gewissenhaft u. reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise. On parte français.

Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Wieterschukverein Wiesbaden. E. B.1 Freitag, ben 27. Ditober 1822, abe be 8 lift, im Ligenm am Boleplat :

Außerordentliche Sauptversammlung. Ericheinen aller Mitglieber unb. bingt ersorberlich. Mitgliebeausweis am Saaleingang vorzeinen. Le Borftanb.

NB. Wir bitten bringend um Zablung bes Mit-aliebsbeitrages, ba son't Eirziehung auf Koften ber Mit lieder erfolgt. Reichsmietengesch nebit Ausführungsverordnung des Magiftrats ift auf der Geichaf eftelle

Männerturnverein Wiesbaden.

Samstag, 28. Oktober, abends 81/, Uhr: Siegerfeier.

Eintritt frei. F2 6 Gaste können nur dorch Mitglieder eingeführt werden. Der Vorstand.



Heufe Donnerstag ab & Uhr:

Großes Orchester.

36 Wilhelmstraße Wilhelmstraße 36 Ab 16. Oktober 1922:

Deutschlands größter Humorist und Vortragsmeister

Mit-Autor der Operetten "Die kleine Sünderin", "Liebe im Schnee", "Prinzessin vom Nit", "Prachtmädel" usw. und der populärsten Kabarett-Chansons sowie das

weitere erstklassige Großstadtprogramm (Repertoire-Wechsel.)

VORZUGL, WEINE ab 360 Mk. pro Flasche einschließlich aller Steuern und Trinkgelder.

Winternarten Schwalbacher

Leitung: Direktor Arnold Julin, Wien.

Freitag, den 27. Oktober 1922: Die keusche Susanne Operette in drei Akten von Jean Gilbert.

In derselben erstklassigen Besetzung wie "Der fidele Bauer", außerdem Adolf Falken, Neues Operettentheater, Frankfurt,

und Bernhard Fork, Stadttheater Mainz. Anfang 8 Uhr. Kartenvorverkauf: Christmann (Residenztheater

Tel. 3087), Blum nthal, Schottenfels (Tel. 224), Theater-Kolonnade.

Anfertigung von Striffleibern. Striffblul, u. feinen Sanbarbeiten Gtiffftrabe 18.

Thalia.

Der Kampf ums Ich Ein Spiel von Lebe u Leidenschaf, 5 Akte. In den Hauptrollen: Erete Dierkes,

Heute letzter Tag!

Olga Tsc echowa, Ernst Deutsch, Theodor Loos. Ab morgen Freitag: William Ratcliff.

Tragöd e in 5 Akten. In den Hauptrollen: Hanna Ralph, Oskar Beregi. er Schrei nach d. Kind. Goldwyn - Komôdie in 2 Akten.

Beginn täglic | 3 Uhr.

Walhalla. Heute letzte: Tag!

Es leuchtet meine Liebe Ufa-Großfilm in 5 Akt. Alexander der Große.

Lustspiel in 5 Akten. Ab morgen Freitag: Zum Paradies

der Vamen. Nach dem Roman von Emil Zola in 6 Akten In den Hauptrollen:

Edith Posca Lupu Pick Hermann Picha Olga Limburg L. v. Ledebour.

Joë Martin will Mensdwerden Lustspiel in 2 Akten. In er Hauptrolle: Der Affe Martin.

Kinephon - Theater Taunussir, 1. Fernsyr 140.

Die Dame u. der Landstreicher. Ein Vorspel und fürf Akte nach d gleichn Roman von W. Scheff. In der Hauptrolle:

Grete Reinwald. Rosen im Herbst Film chau piel. 6Akte.

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Freitag, 17. Ottober Conberverftellung.

Bater und Cohn.

Bater und Cohn.
Gin Drama von 3. v. d. Gois.
In Szene geseht von Garl
Dagemaun.
Der Rönig . Mugust Momber
Rönight . Mugust Momber
Rönight . Magna Rubn
freisdrich . Mid. Eggarter a. G.
Wildelmine . Johanna Mund
fougust Freunde des C. d. Jasse
katte Kronpringen R. D Diebt
Der alte Deslauer . G. Wierrer
Grumblow . Gull. Schoold
Der alte Deslauer . G. Wierrer
Grumblow . Gull. Schoold
Der deneral . Hoher diebt
Borto, General . Hoher des
Wuddenburd General . Hoher and
Buddow, General . Deier Lahr
Boliow General . Deier Lahr
Boliow General . Beier Lahr
Boliow General . Beier Lahr
Boliow General . Beier Lahr
Gundling Gesandte . M. Reune
Dorrhen, I. T. Oertha Genumer
Dorrhen, I. Derrha Genumer
Die gastlie Gesandte . Brater
Gin Runde . Briedeich Brüter
Gin Langer Rett' . J. Schmitt
Die Dandlung pielt um des
Jahr 1730.
Rach dem z. Bied (Mauchperlamann eine gesteren Magneta-

Rach bem & Bilb (Rauchparla-ment) eine gröbere Paufe. Anfang 6.30, Enbegeg. 9.2011b:

Rleines Saus. Freitag 27. Ottober.

Das Breimaberthans. Singspiel in 3 Atten von Dr. Mufit nach Frang Schubert, für bie Buhne bearbeitet v. g. Berte. ung Schubert E. Hoffmann hober, Dichter Erich Lange Schwind, Maler Rarl Köther Drüler Heiber Brieber Brüter Alle Ganger Frei Brechter al Schapert Frei Brechter al Schapert Frei Brechter Brüter Brüte

Ort ber Sanblung: Phifital Beitung: Dr. Zanner Rach bem 1. Aft is, nach bem 2. Aft 10 Minuten Baufe. Winf. 7.50, Embe geg. 10.00 Har.

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 27. Oktober. Abonnements-Konzarta. Leitung: H. Jrmer, stådt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr: Selist: Konzertm. R. Bergmann Ouvertire su "Mosari" von

F. v. Suppé.

a) Ballettmasik aus "Rossmunde", b) Du bit die Ruh".
Liod von F. Schubert.
Loce ey-Paraphrase von J.
Neswadba.

a) Humoreske v. A. Dvorak.

b) Rondino von H. Vieuxtemas.

b) Rondino von H. Vieuxtemps.
Konnertmair. R. Bergmann.
Am Klavier: Kammermusiker E. Kiesei.
Sarenade, F-dur von R.
Volkmann.
Fantasie aus "Die Piedermaus" von Joh. Strauß.

Abends 3 Uhr: Soliet: Kammermusiker F. Danneberg (Flöte).

F. Danneberg (Flöte).
Ostern - Ouvertüre von
Rimsky-Kersakow.
Auf den Höhen aus "Impressions d'Italie" ven
Charpontier.
Capraccio für Flöte und
Orchester von L. K-mpter.
ammermusiker F. Danneberg.
Verspiel u. Isodes Lebestod aus Tristan u. Isoide"
von R. Wagner.
Thems mit Variationen aus
der Suits op, 55 von P.
Tachaikowsky.

Der Stompel



auf jeder Sohle eingeprägt ist die Bürgschaft

für sorgfälligste Autwahl der Rohstoffe für feindle Cibelierung der Modelle für höchstes fachmännisches Könner Gedes Paar ist ein

Meisterstück

der deutschen Schuh-Industrie

Alleinverkauf für Wiesbaden: Hirsch Friedrich

Unmadhola Brennhola

ablager Dobbeimer Str. 174 ober frei haus. 56. 3ch & Co., G. m. b. f. Goetheftrage 1.

Küchen~

Einrichtung ausserst billig bei Weco". Michelsberg 6, 1

Juhren aller Urt

ier und nach auswärts bernimmt bei teeller u. achgemaßer Ausführung Martin Dauer

Oranienstraße 43. Telephon 3129. Annahme a. bei Weber Schwalbacher Strafe 44

Rartoffeln

werden am Bahnhof ab-geholt Rettelbeditr. 16. 2. Sof. Telephon 4292. 2. Sof. Telephon 4292 Bacenbach. Innahme: Frieut Jung Bismardring

Włobiliar=

Wenen Wennugs perfteigere ich aufolge Auftrags morgen Freitag, den 27. Oftober cr., rormittags 10 Uhr beginnend, in ber Billa

61 Adolfsallee 61

folgende lebr auterhaltene Mobiliargegenftanbe, als febr icone Billard;immer. Ginrichtung, Bitch, beltehend aus: 1 lebr auten Billard, zwölf Quenes, 2 San Elfenbeinbälle, Jen be Baraque, freil, elefte, Billard ampe 1 Quenes Schrant, 1.80 Mtr. breit, 1 ar. Bibliothesichront mit Seitenlichränfen, Spiegel w. eingeb, Lederloss 3 Meter breit), ar. Lederbant, 6 Stühlen mit Leder, Spieltiich. Abstelltisch und Bodium:

gr. febr guter faft neuer Banger Geldichrant mit Treffor,

Rabr 3. S. Arnheim. 1.80 Mtr. hoch. 0.80 Mtr. breit. Innenraum 1.05 × 0.60 Mtr. × 0.42 Mir.; 1 prachtvolle Tafelgarnitur, Gilber,

beitebend aus: Steil, Tafelauffan und 2 fiebenfers. Cirandolen (Gewicht ca. 10 x00 Gramm): practivo ler handgefnüpfter Teppich, prima Qualität, für Speile., Bobn- ober herren jimmer. ca. 5×4 Mitz. fl. Smprnatepvic, ganfer fehr icone Garnitur, Giden mit

reicher Schnigerei,

beitehend aus: Soia 2 Sesseln und 6 Stüblen, mit Tuchteaua, und ovalem Tild: 1 Chailelong, 1 Nund. D. Schreibtisch, Ausgieh u. and Tildes Stüble. Bilder Kilderrahmen, Bulten, Aulen, Bulten, ar. Berionenwage mit Gesiel, eleftr. Lüster, blech, Auto-Kosser, Liur. Eisschrant, Eismaldine Regale. Stehleiter, div. Gebrauchsgegenftande und Sausgerate uim.

freiwillis meiftbietend gegen Barablung. Belichtigung am Berfteigerungstag pon 8 Uhr ab

Auftionator und beeibinter Tarator Tofonban 9941 Mileshoben Schmafficher Strafe 21

> Leitspindeldrehbänke von 1 n.0-3 n0 Drehlange Shapingmaschinen, :lmasch nen

1 Wandbohrmaschine Kalser & Schikorr, Frankfurt a. Main, Kronprinzenstraße 57. Telephon Hansa 9650. F143

Neue "Atlantia"-Schreibmaschine

gegen GOERZ-ANCO, 10×15 Dogmar, 4.5, oder ERNEMANN-KLAPP-KAMERA, 10×15, mit Zeiß-Tessar, 4.5, oder Goerz-Dogmar, oder COMTESSA NETTEL, 10×15, mit Zeiß-Tessar, 4.5, in Gompur-Verschluß, gut erhalten, ohne Fehler,

Zu tauschen gesucht. Offerten unter O. 982 an den Tagbl-Verlag.

Mobiliar= Dersteigerung.

Morgen Freitag, den 27. Ottober 1922, vor-mittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrais wegen Weggug im Daule

25 Blücherstr. 25, 2. Etage

nachfolgend bergeichnetes Mobiliae und Sanshaltungs-gegenftanbe of ent ich freiwillig meiftbietenb gegen gleich bare Bab ung, als:

dere Zah ung, als:

1 sehr gut erhaltenes Auhd.-Bilfett, ein schöner nugb.-pol. Aleiderschrant, 1 lad. Keib tichrant, 1 Bertild, 1 Rusd.-Kon ole und 2 Kommoden, 1 Kachtlich mit Marmox, I Soia und 2 Seisel, 2 einz ine Seisel, versch. Stichte, 1 Ausziehtich, 1 Serviertich, 1 fl. Rauchtlich, 1 dusziehtich, 1 Serviertich, 1 fl. Rauchtlich, sompl. Nugb.-Bett mit R haarmatz., 1 ed. Bett mit Rohraa matz., versch. Feberebetten, 1 Banealbrett, 3 v rich ed. Spiegel, div. Bilber, 1 Ragulator, 1 Auhmachtine, 1 Argal. 1 Kollenschen, 1 Ofensch und, 1 somb. Ruche, de einen aus: 1 Kuchen chrant, Marticke, 1 Tich und 2 Stühlen. 2 St hieiern. 1 fasseerder, zwe Balchsebe, 1 Partie Weckgläser und Einmachtöpse, dv. Borbänge, 1 Sihbabewause, versch. Kinkbatten und 1 Ausabl verschiedenes machtopfe, bb. Borbange, 1 Sigbibewanne, berich. Bintbutten und 1 Angahl berichiebenes Ruchengeichirr.

Peichtigung am Tage bor ber Berfteigerung

Wiesbadener Auftionshaus Willy

Auttionator u. Taxator, hanbelsgerichtlich eingetr. Buijenftr. 43. Biesbaden. Zeleph. 5207.



bas Etfid gu Mt. 8 .- gu haben im

Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

für Milch- und Mehlspeisen, Saucon, Kakao Tee, Puddings, Kuchen, Forten, Eis und als Zusatz zu solchen eingemachten Früchten, die nur einschwaches Aroma haben, wie z. B. Apfelgelee, Marmelade etc.ist Dr. Oetker's Hiermit kann man den Speisen und Getränken auf die einfachste Weise den feinen Vanille-Geschmack und das köstliche Vanille-Aroma geben. Vielfach wird nun sog. Vanillin-Zuckee zu vielleicht etwas billigerem Preise ange-boten, der jedoch einen so geringen Vanillin-Gehalt hat, daß Geschmack und Aroma schon beim Lagern in den Geschäften sich verflüchtigt hat. Men achte daher beim Einkauf derson des man nur

"Datker's Hellkopf"

or, Oetker's Fabrikate

mit der Schutzmarke

Haus- u. Posianschluss.

Hinnenberg

Langgasse 15 Tel. 6595/06. Tel. 6595/96.

Maintalkohle von Grube "Franz" Anmachholz in Bündeln sowie Brennholz wieder eingetreffen.

Lieferung waggon-, fuhren- und zentnerweise. Man versaume nicht den Winterbedurf sofort einzudecken, da die Preise und Frachten demnächst enorm steigen.

Huggenberger & G. m. b. H.

Telephon 3232.

Wiesbaden

Gutenbergplats 2.



Sa wii

ien

nim

une

ani

Belg

non

puni

gege

als

Ran

fturz Leift

notu

enq

Sogo

ben i lifthe geber

einig bag I

Rata

gleich

ber e müffe lione

nigen

Uberr

patin

o id yur mme

Saalbau, Unter den Eichen

Neu eröffnet.

Vorzügl. geeignet für Vereinstestlichkeiten, Hochzelten und große Gesellschaften. EMIL RITTER.

Unfaut! Bezahlung none Alle einzelne Möbellfüde, tompt. Zimmer-Einrichtungen

gange Rachtaffe, herren. und Damen . Rleiber, Baiche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten. Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

Guten bürgerl. Mittags-tiich, auch für Ausländer, au haben Schwalbacher Straße 79. Bart.

Alle Reparaturen an Gas. Waller u. Elek-trild werben prompt und billigit ausgeführt. Karl Barth. Kömerberg 12 3.

Schlafanzüge

u. herrenhemben n. Das, lowie Damenwälche w. tabellos anacfertiat. Morikstraße 20. Barterre.

ff. Damen-Garderobe fomie Baide wird an-gefertigt bei Schumader, Kapellenftrabe 6, 3.

Plotzlich und unerwartet wurde mein he Sg liebtes Kind, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

im Alter von 19 Jahren von uns genommen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau E. Salheiser, geb. Rossel.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1922.

Die Beerdigung findet am Samstag nach-mittag 22/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Beileidsbesuche dankend verbeten.



ist sparsam im Gebrauch und billig. ALLEINIGE HERSTELLER. MENKEL & CIE. DUSSELDORP

Vertreter F

ichultz 48